

Hamm *Magazin*

Stadtillustrierte für Hamm
Januar 2006 / 34. Jahrgang

**Veranstaltungskalender
Apotheken-Notdienst**



Anzeige

Westfalen Apotheke

ERKÄLTET? ICH NICHT!

Apotheker:
Dr. Michael Claas

59063 Hamm
Werler Str. 94
Tel 02381 953024
Fax 02381 953025

Im Hammer Süden –
gegenüber der
Liebfrauen-Kirche!

Wir beraten Sie gerne
über wirksame Vorbeugung.
Damit die Erkältung auch
bei Ihnen keine Chance hat.

HAMM 2006

- Jahr der Top-Ereignisse



... keine Vertragsbindung !
... keine Mindestlaufzeit !
... keine Kündigungsfrist !
... jederzeit risikolos aufhören !

Fitness • Aerobic • Sauna
für zusammen 19,95 € monatlich

- **zentral in Hamm auf über 2.000 m²**
- inkl. 200 modernster Fitnessgeräte
- inkl. Saunanutzung
- inkl. aller Kurse (Aerobic, Step, Thai-Bo, BOP, Pilates, Spinning, usw.)
- inkl. professioneller Trainingsbetreuung
- inkl. Trainingsplanerstellung
- inkl. Ernährungsberatung & -tipps
- inkl. 100 Parkplätze direkt vor der Tür
- separater Lady-Fitness-Bereich
- gute Atmosphäre durch "Mitglieder-Selektion"

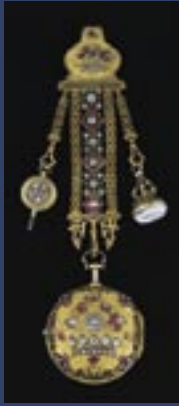
MAXX GYM Hamm GmbH, Am Hülsenbusch 39, 59063 Hamm
 (Nähe Opel Kiffe, neben Trauerhalle "Nettebrock", ehemals Standortverwaltung)

www.maxxgym-hamm.de • Infotel. 4365398

Juwelen der Zeit



**Historische Uhren
aus der Sammlung des
Munson-Williams-Proctor
Arts Institute, Utica, New York**



**Uhren aus der Sammlung
Gustav Lübcke
und aus Privatbesitz in Hamm**

17. Dezember 2005 bis
19. Februar 2006

Gustav-Lübcke-Museum
 Neue Bahnhofstraße 9 · 59065 Hamm
 Fon: 0 23 81 / 17 - 57 14
 Fax: 0 23 81 / 17 29 89
www.hamm.de/gustav-luebcke-museum
 Öffnungszeiten: dienstags - sonntags 10.00-18.00 Uhr



Stadt Hamm:
**Gustav
 Lübcke
 Museum**

Inhalt

Hamm thema	
Jahr der Top-Ereignisse: Hochkarätiges in Hamm	4
Hamm information	
88 Prozent sagen: „Ich lebe gern in Hamm“	8
Attraktivität in das Bahnhofsquartier	10
Job-Center: „Menschen wieder in Arbeit bringen“	14
Rückkehr in das selbständige Leben	22
Hamm termine	
Veranstaltungskalender Januar 2006	18
Hamm kultur	
Zwischen der Moderne und dem Alten Ägypten	26
Hamm wirtschaft	
ImBau: 1000 Tipps rund um das Haus	28
Hamm geschichten	
Historische Fotos: „Gruß aus Hamm“	30
Hamm stadtwerke	
Erdgas ist in Hamm die beliebteste Energie	33

Impressum

Herausgeber / Verlag
 Verkehrsverein Hamm e. V.
 Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
 Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
 Ulrich Weißenberg (verantw.)
 Dr. Alexander Tillmann (verantw.
 für die Seite „Hamm Stadtwerke“)

Titelfoto
 Feußner-Foto, Reimedia-Collage

Anzeigen
 Telefon: (0 23 81) 37 77-20
 Telefax: (0 23 81) 37 77-77
 E-Mail: anzeigen@hamm-magazin.de

Satz
 REIMEDIA Reimann Multimedia GmbH
 Ökon.-Peitzmeier-Platz 2-4, 59063 Hamm
 Internet: www.reimedia.de

Druck
 Griebisch & Rochol Druck GmbH & Co. KG
 Gabelsbergerstraße 1, 59069 Hamm
 Internet: www.grd.de

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge
 geben nicht unbedingt die Meinung der
 Redaktion und des Herausgebers wieder.

www.hamm-magazin.de

Umweltpreis

„Im Zeichen des Wassers“ steht der Umweltpreis 2006 der Stadt Hamm, der erneut mit 2500 Euro dotiert ist. Alle Vereine, Schulen, Privatpersonen und Einrichtungen, die sich rund um das Thema Wasser engagieren, sind aufgerufen, sich zu bewerben. Die Vorschläge mit detaillierten Unterlagen (z.B. Fotos, Pläne, Zeitungsartikel) müssen bis zum 10. April beim Umweltamt (Caldenhofer Weg 10, 59065 Hamm) vorliegen. Informationen gibt es unter Tel. 02381/17-7112.



Konzert Zu einem Benefiz-Konzert mit dem Wehrbereichsmusikkorps II und der Sängerin Linda Mikulec lädt der Förderverein Hospiz „Am roten Läppchen“ für den 16. Januar um 20 Uhr in das Kurhaus Bad Hamm statt. Die Profi-Musiker aus Münster präsentieren ein abwechslungsreiches Programm: Von Konzertmärschen bis zur Unterhaltungsmusik. Karten sind zum Preis von 12 Euro erhältlich in der „Insel“ am Hauptbahnhof, im WA-Pressenhaus, im Kreiskirchenamt und bei den Geschäftsstellen der Sparkasse Hamm.

Existenzgründer

Die kostenlosen Beratungstage der Gründungs- und Mittelstandsoffensive Hamm hat sich zu einem Dauerbrenner entwickelt. Regelmäßig nehmen bis zu 50 Interessierte teil und lassen sich zum Thema Selbständigkeit kompetent beraten. Ein Flyer mit den Terminen für das Jahr 2006 kann bei der Wirtschaftsförderung Hamm (Tel. 02381/ 688-594 und 688-595) kostenlos angefordert werden.

Marcus Schienbein Am Teigelkamp 16 - 59073 Hamm Telefon (0 23 81) 9 72 60 09 - Fax (0 23 81) 9 72 49 82	Klempnerbetrieb Metaldächer Mauerabdeckungen Fensterbänke Dachrinnen
--	---

Paroli-Schenke Inh. Angelika Neuhaus Holzstr. 6 59077 Hamm-Herringen Tel. 0 23 81/46 31 48 Bundeskegelbahn Räumlichkeiten von 20 bis 200 Personen Für Familien und Vereinsfeiern – Gut bürgerliche Küche – Täglich ab 15.00 Uhr geöffnet	
--	--

- persönliche Beratung
- große Auswahl
- sofortige Lieferung
- unschlagbar preiswert

DER BETTENSPEZIALIST

Wilhelmstraße 140 • Hamm
Tel. 0 23 81/41 03 11



Denken. Daten. Druck.

GRIEBSCH & ROCHOL Druck GmbH & Co. KG

Postfach 7145
59029 Hamm
Gabelsbergerstraße 1
(Gewerbepark Rhynern)
59069 Hamm

Telefon
(0 23 85) 9 31-0
E-Mail: info@grd.de
Internet: www.grd.de



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK



Unterhaltung ist in Hamm wieder großgeschrieben: Vom Stunikenmarkt über „Hamm kulinarisch“ bis zur City-Night.

Hamm 2006: Hockney-Ausstellung, Jazz-Festival, LEGO-Land, Hammer Summer, Kurparkfest

Jahr der Top-Ereignisse

2006 ist wieder ein Jahr der großen Ereignisse – mit hochkarätigen Veranstaltungen und spannender Unterhaltung. Die Auswahl der Highlights führen an die Ausstellung des weltberühmten britischen Malers David Hockney im Gustav-Lübcke-Museum, das internationale Jazzfest, der KlassikSommer, das LEGO-Spielparadies im Maxipark, das Cityfest, das Kurparkfest (dafür ist erneut der letzte Samstag im Juli reserviert) und der „Kunst-Dünger“.

Saisonauftritt für Veranstaltungen in der Innenstadt ist der 2. April. Bereits zum sechsten Mal steht das Frühlingsfest unter dem Motto „Blumen und Kunst“. Einen neuen Termin hat das City-Fest: Bereits Anfang Mai (5. bis 7.) bietet es allen, die gerne feiern, ein tolles Programm. Am selben Wochenende wird das 30jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Hamm und Bradford gefeiert. Im Maxipark tritt am 6. Mai die in Bradford gegründete Kultband New Model Army auf.

Kulisse für das größte Open-Air-Konzert, den „Hammer Summer“, ist am 7. Juli erneut die Pauluskirche. Auf dem Marktplatz geben sich hochkarätige Musiker aus Rock und Pop das Mikro in die Hand.

Nicht-motorisierte Zweiräder wie Fahrräder, Skater und Inliner stehen beim „Sattel-Fest“ im Vordergrund. Am 23. Juli ist – erstmals in NRW – eine mehr als 30 Kilometer lange Strecke zwischen Hamm und Soest den ganzen Tag ausschließlich diesen Verkehrsteilnehmern vorbehalten.

„In die Luft“ gehen die Veranstalter

des Flugplatzfestes am 6. August. Das große Fest auf dem Gelände des Luftsport-Clubs Hamm bietet wieder



Hamm-typisch: Open-Air-Veranstaltungen



ein spannendes Programm. „An die Tische“ hingegen geht es am selben Wochenende (vom 4. bis 6. August): Hammer Restaurants bieten bei „Hamm kulinarisch“ eine vielseitige und abwechslungsreiche Küche in dem stimmungsvoll, mit Palmen dekorierten Gastronomiedorf an der Pauluskirche.

Sportliche Höchstleistungen verspricht zum zehnten Mal die Hammer City-Night am 11. August. Top-Fahrer wie Erik Zabel, Fabian Wegmann oder Jörg Ludewig schätzen den Rundkurs in der Hammer Innenstadt.

La Fete No 7 im Martin-Luther-Viertel: Kulinarischer Genuss vom 26. und 27. August mit Modenschau und Musik. Premiere hat ein Kultur-Highlight: Eine Oper unter freiem Himmel.

Am 2. September findet das Bahnhofsfest statt. Und der Tag der Begegnung: Hamm ist Austragungsort der Fußball-WM für geistig behinderte Menschen. „Bunt“ wird es dann drei Wochen später: Mit Hamms Buntem Herbst vom 27. bis 29. September. Den Jahresabschluss bildet traditionell der Winterzauber in der Innenstadt.

Jazz, Klassik, Kunst-Dünger Faszination Kultur: Drei große Festivals

Mit gleich drei großen Festivals glänzt das Kulturbüro der Stadt Hamm in diesem Jahr: Dem zweiten Internationalen Jazzfest, dem KlassikSommer und dem „Kunst-Dünger“.

Vom 5. bis 7. Mai ist Jazz im Kurhaus Bad Hamm angesagt: Die Initiatoren freuen sich, wieder internationale und nationale Stars der aktuellen Jazzszene und hochkarätig besetzte Konzerte präsentieren zu können: Nonstop an allen drei Tagen gute, aufregende, intensive Musik – Jazz pur, hörens- und sehenswert

In der Zeit vom 12. Juli bis 9. August dürfen alle Freunde von Kunst und



Weltklasse-Jazz: Abdullah Ibrahim.

Kultur unter freiem Himmel auf ein neues „Kunst-Dünger“-Programm, auf ein Feuerwerk aus wunderbaren Inszenierungen, fabelhafter Musik, aus Fantasie und Inspiration gespannt sein. An den Mittwochabenden geht es dann wieder abwechslungsreich und turbulent auf dem Marktplatz vor der Pauluskirche und im Kurpark Bad Hamm zu.

Mit Herzog Blaubarts Burg, Mahlers Auferstehungssinfonie geht es beim KlassikSommer (vom 12. August bis zum 9. September) um Leidenschaft, Tod, Liebe und Schuld im Gewand der Oper. Zum Abschluss des Festivals mit zehn musikalischen Ereignissen gibt Abdullah Ibrahim, einer der größten Jazz-Pianisten unserer Zeit, eines seiner seltenen Solo-Konzerte.

ASP

Event-Management

Wir planen für Sie Ihre Veranstaltung.
Galas • Konzerte • Shows • Partys

**Sie haben den
Wunsch und wir die Lösung.**

- Bühnenbau
- Lichttechnik
- Traversen
- Planung
- Videotechnik
- Tonstudios



- Catering
- Service-Personal
- Bands
- Animation
- Gastro-Service

- Stars
- Fahrzeuge
- Sicherheit
- Begleitung
- Shows
- Foto u. Film Service



ASP Event-Management
Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2-4
59063 Hamm
(Zentralhallen Hamm)

Telefon: 02381 - 4360644
Telefax: 02381 - 4360645

info@asp-event.de
www.asp-event.de

www.unna-marketing.de

ERICH GÖPFERT STADTHALLE

11.02.2006

Hannes Wader
Liedermacher

Bereits im Vorverkauf!
17.01.2006 Johann Strauß Operette:
-DER VOGELHÄNDLER-
11.02.2006 Hannes Wader - Liedermacher
18.02.2006 Schwimmerkarneval: Balla Balla
28.03.2006 Lauras Stern - Kindermusical
und vieles mehr...

17.01.06 (Dienstag)
Johann Stauß
Operette -
Der Vogelhändler

Die große Verwechslung um Liebe, Treue und Betrug fasziniert alle Operettenfans aufs Neue. Mit großem Engagement verzaubern die Solisten aus Wien mit einem großen Team aus Ballett, Chor und Orchester jeden Operettenfan. Für alle Freunde der Operette wird dieses Gastspiel mit Künstlern aus Wien ein einmaliges Erlebnis, das Sie nicht verpassen dürfen.

Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: ab 29,00 €

 Stadthalle Unna – Gesellschaft für
Veranstaltungen und Marketing mbH
Ticketservice: i-Punkt Unna
(023 03) 103 777

www.stadthalle-unna.de



Vier Monate lang ein LEGO-Paradies.

LEGO-Land im Maxipark Spielparadies: Stein auf Stein

„Damit machen wir einmal mehr Furore“. Eva End, Marketing-Leiterin des Maxiparks, freut sich schon jetzt auf das wichtigste Ereignis des Jahres 2006: Die große LEGO-Erlebnisausstellung „Stein auf Stein“. Vier Monate lang werden riesige Modelle, vielfältige Spielbereiche und spannende Aktionen die Elektrozentrale beherrschen.

LEGO in Deutschland wird 50 Jahre alt – und feiert das Jubiläum vom 8. April bis zum 6. August im Maxipark. Davon erhofft sich Eva End erneut bundesweite Resonanz – wie schon im Vorjahr mit der Playmobil-Schau, zu der 83 000 Besucher kamen. „Dieser tolle Erfolg war“, so die Marketing-Leiterin, „letztlich ausschlaggebend dafür, dass diese einmalige LEGO-Geburtstagsparty bei uns stattfindet.“

Die Ausstellung wird unterschiedliche Bereiche haben: So beispielsweise Sport, wilde Tiere, Märchen, Harry Potter, LEGO-Stadt und natürlich Einblicke in die Firmengeschichte. Das LEGO-Motto „spiel gut“ soll im Maxipark lebendig werden: Mit Erlebnisswelten, die Kreativität, Fantasie, Lernfähigkeit und Spaß stimulieren.

Highlights bei den Maxipark-Veranstaltungen werden 2006 die Bauernmärkte „Land & Leute“, die Gesundheitsmesse, das Festival del Mar und das große Feuerwerk mit Musik sein.

Info: www.maxipark.de



Selbstporträt des weltberühmten britischen Malers David Hockney.

Einzigartige Ausstellung im Gustav-Lübcke-Museum

David Hockneys innovative Kunst: „New Ways of Seeing“

Die Städte Bradford und Hamm feiern das 30-jährige Bestehen ihrer Partnerschaft – und auch das Gustav-Lübcke-Museum feiert: Mit einer Ausstellung des weltberühmten britischen Malers David Hockney, der 1937 in Bradford geboren wurde.

Das Ziel der Ausstellung vom 2. April bis 2. Juli ist, David Hockney in seinen von großer Neugierde geprägten Interessen darzustellen. Er hat das Sehen des Künstlers und des Betrachters, die Prozesse der bildnerischen Organisation wie auch die Prozesse der Wahrnehmung untersucht. Der Titel der Ausstellung "New Ways of Seeing" trägt diesem künstlerischen Bemühen Rechnung. Hinzu kommen Hockneys Experimentierfreude in verschiedenen Medien: Malerei, Zeichnung, Druckgraphik, Photographie, Laserdruck und seine weitgespannten Interessen an bildender Kunst, Literatur, Musik, Theater und Oper.

Hockneys vielfältige Begabungen sind zentrale Stichworte für Museumsleiterin Ellen Schwinger: „Unsere Ausstellung will die facettenreiche, innovative Kunst von David Hockney in einer ebenso komplexen Präsentation darstellen.“ Durch Leihgaben der Cartwright Hall Gallery und der 1853 Salts Mill Gallery in Bradford, der Royal Academy und des Royal College in London sowie durch Leihgaben aus internationalem Privatbesitz ist es möglich, Hockneys Entwicklung seiner Malerei von den Anfängen bis zum Ende der neunziger Jahre zu charakterisieren.

Ein Hauptwerk seiner Paperpools, das zwölfteilige, fast fünf Meter breite Bild "Le Plongeur" aus Reihe der berühmten Swimmingpoolbilder, gehört zum Glanzstück der Ausstellung. Ebenso drei bisher in Deutschland noch nicht gezeigte Bilder aus der Pop-Ära zu Beginn der sechziger Jahre aus dem Royal College of Art in London.

Sammler-, Antik- & Trödelmarkt

**Sonntag
29. Januar
26. Februar**

11-17 Uhr

Verkaufsplätze frei

ZENTRALHALLEN HAMM

Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallen.de • www.zentralhallen.de

Schädlings- Bekämpfung

für gewerbliche und private Kunden

**Keine Probleme mehr
mit Mäusen, Ratten oder
anderen Schädlingen!**

**Holzschutz
(Dachstuhl-sanierung)**

Vorbeugende Maßnahmen nach HACCP

Thomas Marquardt
IHK gepr. Schädlingsbekämpfer

Tel./Fax: 0 29 42 / 7 84 19
Mobil: 01 71 / 3 24 79 97

Der Secondhand- Laden

am Öko-Zentrum NRW
Sachsenweg 9
Hamm-Heessen

Auf über 350 m²
- 3 Ebenen - finden Sie:

- Kinderbekleidung
- Spielwaren
- Kinderwagen
- Damen-Oberbekleidung
- Umstandsmoden
- Abendbekleidung für Schützenfeste o. ä.
- Fahrräder
- und vieles mehr

Info:
0 23 81/ 8 76 34 34

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Norderney:

In frischer Salzlucht fit machen im Winter
wohnen in komf. FeWo ab 30,- Euro

Tel.: (0 49 32) 21 29

Ideal gelegene

Pension

inmitten der bayer. Röhn, am Fuße
des Kreuzberges, viele herrliche Wan-
derwege und Mountainbike-Strecken.

U/F ab 13,- € / 16,- €

Hausprospekt anfordern:

Fam. Rockenzahn • Tel.: 0 97 01/3 82
www.pension-rockenzahn.de

Steinhuder Meer/Frühjahrsangebot

Heuhotel - Neue Komf.-FeWos ab
15,- €/Tag; Garten mit Grillecke,
Streichelwiese, Kinderspiel- und
Bolzplatz, ruhige Lage, Fahrräder,
Hausprospekt.

Telefon: 01 73/8 51 18 91

EMSLAND

FeHs am See in der Waldsiedlung

„De Borg“, Haren, Ems,
für 6 Personen

Ein Paradies für Kinder, direkt an
einem Feriencenter mit Spaßbad

Tel.: 0 28 34/15 12 • Fax 78 00 08
oder Mobil: 01 72/8 70 97 81

Urlaub auf dem Huberhof

Fam. Gramsamer, Tittmoning

Tel. 0 86 83 / 78 62, Fax 89 17 60,
www.huber-hof.de

Freundlicher Öko-Ferienhof in idyllischer
Lage am Waldrand bietet komf. FeWos f. 2-5
Pers., interessante Freizeit- und
Ausflugsmöglichkeiten, sehr schöne Rad- und
Wanderwege, Sauna zum Wohlfühlen, ideal
für einen gesunden, erlebnisreichen Urlaub.

Heizöltank- und Kesselmontage

schnell, sauber, preiswert

Fa. Blienert

Tel.: (0 25 88) 91 84 88

Fax: (0 25 88) 91 84 89

Gasthaus Pension Sonne

Familie Lehmann

79261 Gutach-Bleibach

Mittlerer Schwarzwald, 15 Min. nördl. von
Freiburg
SB-Anschluß nach Freiburg

Zi. Du, WC, TV, z. T. mit Balkon

Preis: 28,- €; ab 4 Tage 25,- €
incl. Frühst.-Buffet

Tel.: (0 76 85) 2 02, Fax: 18 39

www.sonne-bleibach.de

Aussagen zur Stadt Hamm

Lebe selbst gern in Hamm

88 %

Hamm ist generell ein
guter Ort zum Wohnen

87 %

Hamm hat viele Grünflächen

85 %

Glaube, dass Hamm
schöner wird

67 %

Hamm hat viel zu bieten

58 %

In der Innenstadt ist
immer was los

45 %

Hamm ist eine Großstadt

33 %

Basis: 1000 Befragte
Quelle: EMNID

EMNID-Umfrage: Hohe Zufriedenheit mit der Stadt

„Ich lebe gern in Hamm“

„Ich lebe gerne in Hamm.“ Das sagen 88 Prozent der befragten Hammer Bürger. Ein Ergebnis, mit dem auch Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann mehr als zufrieden ist. Schließlich sind die repräsentativen Zahlen eine Bestätigung der Arbeit als bürgerfreundliche Kommune.

Im Auftrag der Stadtverwaltung wurden 1000 Bürgerinnen und Bürger zu verschiedenen kommunalen Themen befragt. Ziel der EMNID-Umfrage war es zu erfahren, wie die Befragten in der Stadt Hamm ihren Wohn- und Lebensstandort sehen und wo es vielleicht noch Handlungsbedarf gibt.

Am meisten schätzen die Befragten die Umgebung/Naherholungsgebiete (22 Prozent), den Maxipark (20 Prozent), das ländliche Flair (15 Prozent) sowie die guten Einkaufsmöglichkeiten (12 Prozent). Eine eindeutige Spitzenposition nimmt der Maxipark auch bei der Frage nach den Highlights in Hamm ein. 79 Prozent aller Hammer würden ihre auswärtigen Gäste in den Maxipark führen, gefolgt von Kurpark, Erlebnistherme Bad Hamm „Maximare“, Allee-Center, Innenstadt und Gustav-Lübcke-Museum.

Intensiv nutzen die Hammer Bürger das Freizeitangebot. Seien es Großveranstaltungen oder verschiedene Einrichtungen. Erneut liegt der Maxipark an der Spitze. Auf den Plätzen folgen Innenstadtveranstaltungen wie Weihnachtsmarkt, Wochenmarkt, Stuni-

kenmarkt oder Cityfest. Die Werte sind allerdings so erfreulich hoch und dicht beieinander, dass die Beliebtheitskala auch sehr eng ist zwischen Einrichtungen wie CinemaxX/Kino, Innenstadtgastronomie/Meile, Kurhaus, Maximare, Gustav-Lübcke-Museum oder Stadtbücherei.

Bei den Fragen zum eigenen Wohnumfeld äußern sich die Bürger



Mit Abstand die Nr. 1: Der Maxipark.

ebenfalls sehr positiv. Die Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf sowie die Sauberkeit im direkten Wohnumfeld werden von 88 bzw. 82 Prozent der Befragten als großes Plus bewertet. Mehr als zwei Drittel geben der Sicherheit und Ordnung sowie der Sauberkeit von Grünanlagen und Parks sehr gute Noten. Gleichwohl wünscht sich ein Viertel in diesen Bereichen sowie beim Freizeit- und dem Kulturangebot eine Verbesserung.

Mehr als die Hälfte der Befragten sieht sich 30 Jahre nach der kommunalen Neuordnung in erster Linie als Hammer Bürger. 46 Prozent fühlen sich nach wie vor mit ihrem Stadtbezirk verhaftet.



Eindeutiges Ja zum Lippesee.

Die Aussage von 67 Prozent, dass Hamm in den kommenden Jahren noch schöner wird, ist Ansporn genug für die weitere (Um-)Gestaltung der Stadt.

Dafür könnte auch der geplante Lippesee sorgen. Fast drei Viertel der Befragten sind überzeugt, dass der Innenstadtsee den Erlebnis- und Freizeitwert der Stadt steigern wird. Rund 66 Prozent halten die Pläne für die Schaffung des Sees auch für umsetzbar und 60 Prozent befürworten die Realisierung. Die gute Bewertung wird untermauert von der Tatsache, dass mehr als die Hälfte der Befragten der Meinung sind, dass der Lippesee die Wirtschaft in Hamm ankurbelt und Arbeitsplätze schafft. Bei einer Teilnahme an der Abstimmung zu diesem zentralen Zukunftsprojekt würden 62 Prozent für den See votieren.



Imbißbetrieb

Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm
Tel. 0 23 81 / 8 06 24

dies & mehr

Vielfalt einkaufen

Marlies Nordhoff
Peterstraße 47, Hamm-Lohausenholz
Tel. 0 23 81 / 40 24 54 · Fax 0 23 81 / 40 46 93
Mobil 01 72 / 2 31 28 90
<http://www.diesundmehr.de>



**Geldanlage, Immobilien,
Versicherungen.
Altersvorsorge nach Maß.**

**Für Ihre Wünsche von morgen:
Sparkassen-Altersvorsorge.
Alles ist drin.**

Sparkasse Hamm

„Deka LBS“ PROVINZIAL



Problempunkt im Bahnhofsviertel.



So könnte die neue Fassade des Horten-Komplexes künftig aussehen.

Stadtbaurätin Schulze Böing: „Deutliches Zeichen für einen Umschwung im Bahnhofsviertel“

Attraktivität in das Quartier

Hamm ist eine Stadt im Umbruch. Zu den großen Zukunftsprojekten gehört neben dem Masterplan „Hamm ans Wasser“ mit dem Lippesee die Modernisierung des gesamten Bahnhofsviertels. Stadtbaurätin Rita Schulze Böing erläutert in einem Interview mit dem „Hamm-Magazin“ Ziele und Stand der umfassenden Planungen.

Hamm-Magazin: Der Rat hat das Bahnhofsviertel als Stadtumbau-gebiet festgelegt. Welche Gründe waren dafür maßgeblich?

Schulze Böing: Für das Bahnhofsviertel, das als „Tor zur Innenstadt“ eine imageprägende Bedeutung für die Gesamtstadt hat, besteht dringender Handlungsbedarf. Hier häufen sich städtebauliche und funktionale Defizite in besonderem Maße. Während in anderen Teilen Hamms positive Entwicklungen angestoßen werden konnten, hat sich die Lage hier – trotz der Realisierung einiger bedeutsamer Projekte wie des Technischen Rathauses – immer weiter verschlechtert.

Die Problemzonen im Bahnhofsviertel sind:

- die ehemaligen Kaufhäuser „Horten“ und „Kaufhalle“,
- die Brache um das ehemalige Stadtbad und
- die nicht mehr zeitgerechte Gestaltung sowohl der Bahnhofstraße als auch der Neuen Bahnhofstraße.

Hamm-Magazin: Welche Schritte sind erfolgt? Wie geht es jetzt weiter?

Schulze Böing: Die Verwaltung hat mit Hilfe von Planungs- und Ingenieurbüros in den letzten Monaten eine Stadtumbaukonzeption für das Quartier entwickelt. Die Grundstückseigentümer, Mieter, Pächter des Quartiers sowie sonstige Interessierte haben in einer Bürgerversammlung die Konzeption überwiegend positiv beurteilt. Daraufhin hat der Rat der Stadt Hamm am 2. November die Verwaltung beauftragt, für geplante Maßnahmen und Nutzun-

gen Machbarkeitsuntersuchungen mit Kosten- und Finanzierungsplanungen zu erarbeiten.

Jetzt ist, um ein deutliches Zeichen für einen Umschwung im Quartier zu setzen, insbesondere die „Metro“ als Eigentümerin der beiden leer stehenden Großkaufhäuser aufgefordert, durch schnelle Entscheidungen zum Impulsgeber für die Quartierserneuerung zu werden.

Hamm-Magazin: Um welche konkreten Maßnahmen im Bahnhofsviertel handelt es sich?

Schulze Böing: Wir konzentrieren uns auf fünf Bereiche. Die wesentlichen Elemente des Stadtumbaus in diesem Gebiet sind die Entwicklung des Baublocks „Stadtbad / Alte Feuerwache / Altes E-Werk“, die Reaktivierung des ehemaligen Kaufhauses „Horten“, der Umgang mit dem Gebäude bzw. dem Grundstück „Kaufhalle“, der Rückbau der Neuen Bahnhofstraße und die Umgestaltung der Bahnhofstraße.

Hamm-Magazin: Wie ist der aktuelle Sachstand?



Stadtbaurätin Rita Schulze Böing.

Schulze Böing: Aus meiner Sicht stellt die Reaktivierung des Horten-Gebäudes einen Schlüsselbaustein in der Quartiersentwicklung dar. Beispielsweise als attraktiver Standort für die private SRH-Fachhochschule für Logistik und Wirtschaft und für eine Krankenpflegeschule. Ein erstes Raumprogramm wurde bereits entwickelt. Weitere Nutzer könnten ein Lebensmittelvollversorger, eine Diskothek oder Gastronomie sein. Für das Erdgeschoss käme zur Abrundung eine Vermietung an ergänzenden Einzelhandel (Shops) in Frage.

Bei der Reaktivierung des Gebäudes stehen privatwirtschaftliche Nutzungen im Vordergrund, jedoch steht auch ein möglicher Umzug der städtischen Zentralbibliothek von der Ostenallee in das Horten-Gebäude, sofern finanziell darstellbar, zur Diskussion. Eine Bibliothek direkt am Hauptbahnhof bietet



Die Planung für den Bereich rund um das alte Stadtbad.

für die Erreichbarkeit enorme Vorteile und würde den Passantenstrom in der Bahnhofstraße erhöhen. Ein Nachnutzungskonzept für den jetzigen Standort der Zentralbibliothek ist kurzfristig zu erarbeiten.

Hamm-Magazin: Ändert sich ausschließlich das Innenleben des Horten-Gebäudes?

Schulze Böing: Ganz gewiss nicht. Wir planen völlig neue städtebauliche Akzente. Die zentrale Entwurfsidee für das Horten-Gebäude ist die Schaffung einer Passage im Erdgeschoss, um auch eine direkte Verbindung zwischen Bahnhofstraße und Willy-Brandt-Platz

Second-Hand
Modemarkt
Sonntag
8. Januar
5. Februar
11.00 - 17.00 Uhr
ZENTRALHALLEN HAMM
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallen.de • www.zentralhallen.de

HRC
Thomas Klaus
Hammer Reifen Center
Östingstr. 5
59063 Hamm
Tel.: 9 72 28 76

Gruß aus Hamm
Die Stadt Hamm in historischen Ansichten
128 Seiten, Paperback, farbige Abbildungen
Erhältlich beim Verkehrsverein
in der „Insel“ am Hauptbahnhof
nur 14,80 €

Alte Mark

Alte Soester Str. 28
59071 Hamm
Tel.: (02381) 980560
Der richtige Rahmen für Ihre Familienfeier!
Jazzfrühstücken mit der „Dixi College Band“, am 8. Januar 2006, ab 11 Uhr

Schanzenbach snack
seit 1950 in Hamm

Grill-Stübchen Pelkum Kamer Str. 164
Snack & Grill Hamm-Südener Str. 132
Grill-Stübchen Bockum Hövel Hammer Str. 145
New! Snack Ecke City-Galerie Westring
Grill-Stübchen Ostwennemar Soester Str. 264
Snack Ecke Kaufhof-Passage Zeisewitzstrasse
Snack Ecke Horten Passage Bahnhofplatz

Achten Sie auf unsere Last Minute Angebote!

Reisebüro Effert GmbH



59065 Hamm
Oststraße 33
(Kloster-Drubbel)
Telefon (02381) 12015
Telefax (02381) 21934

sichern Sie sich Ihren Platz an der Sonne

Das Kultcafé in Hamm

Besuchen Sie auch unser Bistro im Kultcafé!

Öffnungszeiten:
Täglich von 8.00 Uhr - 23.00 Uhr
auch an Sonn- und Feiertagen

Telefonkarten • Internet
Scannen • Faxen • Kopieren



National und international
preiswert telefonieren
(Einzelkabinen)

**Wir wünschen unseren Kunden
und Ihren Familien
ein gesundes Jahr 2006!**

Inter-Treff Phone@Mail

Hohe Straße 11 (gegenüber Museum) • 59065 Hamm

Telefon: (0 23 81) 90 51 13 • Fax: (0 23 81) 90 51 15

Wohlfühlen und Genießen im etwas anderen Hotel

Neueröffnung Beauty-Farm

Das „Venue Hotel am Kurpark“ liegt im Zentrum von Willingen und dennoch ruhig direkt am Kurpark. Hier ist der ideale Ausgangspunkt für Wanderer, Mountainbiker...



Wir begrüßen Sie in unserer neu eröffneten „Beauty Farm“. Lassen Sie sich von unserem geschulten Fachpersonal ein mal so richtig verwöhnen. Von der Ayurvedischen Gesichtsbehandlung bis hin zur Fußzonenreflex-Massage werden alle Ihre Wünsche erfüllt, fragen Sie nach unserem Beauty Programm.



Venue Hotel-Restaurant am Kurpark
Neuer Weg 28 34508 Willingen
Tel: 05632/40000 Fax: 05632/400045
Internet: www.venuehotel.de E-Mail: info@venuehotel.de

Kennenlern-Woche
Ab 299,- € pro Person
Anreise Montag - Abreise Freitag
4x Übernachtung mit reichhaltigem
Frühstücksbuffet, Sauna, Dampfbad, Leih-
Bademantel, Klassische Gesichtsbehandlung
(Reinigung, Peeling, Massage & Maske)
Ganzkörperpeeling Ganzkörper
Aroma Massage

herzustellen. Der äußere Charakter des Gebäudes soll sich grundlegend ändern und durch eine zeitgemäße Fassade Attraktivität in das Quartier transportieren. Diese im Vorentwurf des Architekturbüros Noweck und Pahmeyer aus Hamm beispielhaft gezeigte Architektur unterstreicht die vorhandenen Potenziale des Horten-Komplexes für eine Umnutzung.

Hamm-Magazin: Was passiert mit der Kaufhalle?

Schulze Böing: Die Lage am Westentor ist sowohl städtebaulich als auch funktional von großer Bedeutung. Die Überlegungen zur Nachnutzung der Kaufhalle sind noch nicht so weit fortgeschritten wie beim Horten-Gebäude. Aufgrund der schlechten Bausubstanz wird auch ein kompletter Abriss geprüft. Zur Grundstücksnachnutzung werden Ideen gesammelt.

Hamm-Magazin: Wie sieht die Planung für die anderen Bereiche aus?

Schulze Böing: Die Entwicklung des Baublocks „Stadtbad / Alte Feuerwache / Altes E-Werk“ in einer Größe von rund 18 000 Quadratmetern hat bereits einen konkreten Planungsstand und das Interesse von Investoren erreicht. Wohnnutzung und Dienstleistung (Gesundheit) sind Gegenstand der derzeitigen Überlegungen und Planungen.

Ein weiterer Fokus des Stadtumbaukonzeptes liegt auf dem Rückbau der „Neuen Bahnhofstraße“ als repräsentativer Stadteingang. Die von der Straße gebildete Barriere zwischen der City und dem südlichen Innenstadtquartier kann durch eine Reduzierung auf zwei Fahrspuren, die wir momentan untersuchen, so eventuell zurückgenommen werden.

Hamm-Magazin: Und was haben Sie mit der alten Bahnhofstraße vor?

Schulze-Böing: Die Bahnhofstraße mit den Hochbeeten entspricht in weiten Teilen nicht mehr den Anforderungen an eine innerstädtische Geschäftsstraße. Sie könnte gestalterisch optimiert, die Begrünung ausgelichtet und die Möblierung neu gestaltet werden. Sobald dazu eine Planung vorliegt, werden wir sie mit den Akteuren im Quartier im Rahmen eines Workshops erörtern und abstimmen.

Vierte Hammer Aktionswoche

„Sicher und fair im Verkehr“

Bereits zum vierten Mal dreht sich Ende Januar in Hamm alles um die Verkehrssicherheit: Bei den Aktionstagen im Allee-Center. Sie sind mit mehr als 140 000 Besuchern die größte Veranstaltung dieser Art in ganz NRW. Im Mittelpunkt stehen vom 23. bis 28. Januar erneut zahlreiche Mitmachaktionen – von Sehtests bis zu Fahrsimulationen, von der Verkehrspuppenbühne bis hin zum „Kinderführerschein“.

Ein besonderes Augenmerk ist diesmal auf behinderte Verkehrsteilnehmer gerichtet. Ziel ist es, auf ihre besondere Situationen aufmerksam zu machen und



Viele Aktionen zur Verkehrssicherheit.

konkrete Tipps zu geben. Das Programm in Auszügen:

- 23. Januar: „Masterplan Verkehr“ (Stadtplanungsamt Hamm)
- 24./25. Januar: „Fit im Straßenverkehr“ (Reaktionstests, Trunkenheitssimulation)
- 26. Januar: „Mit Durchblick – klar sehen“ (Trunkenheitssimulation, Geschicklichkeitsparcours)
- 27. Januar: „Verkehrsteilnehmer mit Handicap“ (Hilfsmittel im Straßenverkehr, Präsentation eines Behindertenfahrzeugs und von Behindertenfahrrädern)
- 28. Januar: „Fahrräder und Führerscheinprüfung“ (Radrollenrennen, Probefahrten mit Liege- und Falträdern, Fragebogenaktion, theoretischer Führerscheintest, Führerschein mit 17)

Modellbahn-Treff

Inh. Hans-Ingo Draeck

• Modelleisenbahn (alle Spuren) • Lego • Modellautos
Langewanneweg 80 · 59063 Hamm · Tel.: (0 23 81) 49 27 08

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 16.00 bis 20.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 14.00 Uhr



Kein Führerschein mehr? MPU negativ?

Sie können über uns Ihren uneingeschränkt gültigen EU-Führerschein erwerben, ohne deutsche MPU!!!

Innerhalb von 20 Tagen, zum Festpreis!

EU-Führerschein - tarabas68

Inhaber: Rolf Herbrechtsmeier
Homepage: www.tarabas68.de

Telefon: (0 52 34) 91 93 89

Mobil: (01 76) 26 14 27 64

Sauber durch den Winter Sonderaktion im Januar 2006

Bei Esso wird Ihr Wagen Blitzblank und schonend gewaschen. Unsere moderne Waschanlage bietet Ihnen Waschprogramme für jeden Anspruch. Suchen Sie sich einfach Ihre Lieblingswäsche aus. Wir haben jede Menge saubere Angebote für Sie.



11x Waschen
10x Bezahlen

Esso Station
Rainer Faulhaber
Kamener Straße 73 / B61
59077 Hamm-Pelkum
Tel. 0 23 81 / 45 03 85
Fax 0 23 81 / 45 03 86





Beratungsgespräch: Im Job-Center nimmt man sich Zeit. Jeder Fall ist ein anderer.

Ein Jahr Job-Center: Bilanz eines neuen Dienstleisters

„Unser Ziel: Menschen wieder in Arbeit bringen“

Die Reihen vor dem Service-Schalter lichten sich schnell. Die Beraterinnen lächeln freundlich, nehmen Anträge an, hören geduldig zu. Ein ganz normaler Vormittag im Job-Center der Stadt Hamm in Bockum-Hövel. 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versuchen hier, 21 000 Menschen zu helfen, die vom Arbeitslosengeld II leben müssen. Hartz IV ist das Synonym für die Arbeit in der neuen Behörde am Teichweg.

Lange Flure und entlang derer viele Zimmer. Eine Theke, an der sich die Wege von Menschen trennen. Man wird verwiesen und weitergeschickt – zu den Experten. HARTZ IV soll möglichst umgehend helfen, ist das Credo von 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die seit dem 1. Januar 2005 am Teichweg in Bockum-Hövel die Mannschaft des neuen Job-Centers sind.

Seit die Bundesregierung mit den Reformen der Arbeitsmarktverwaltung mehr gestalten denn verwalten will, wuchsen neue Behörden in so genannten Optionskommunen, in denen man sich entschlossen hat, die Möglichkeiten der neuen Gesetze zu nutzen. „Wenn man mitgestalten kann, dann ist das auch eine Chance“, sagt Marie-Luise Roberg, die Leiterin der neuen Behörde, deren Aufbau sie vom ersten



Job-Center: An der Service-Info hören Mitarbeiterinnen geduldig zu und weisen den Weg zu den Experten.

Tag an begleitet hat. „Ich wusste, dass das viel Arbeit wird. Ich wusste aber auch, dass wir das schaffen“, bilanziert die 46-Jährige das erste Jahr im Job-Center.

Und geschafft ist beachtliches: 1586 Hammenser haben dank der Hilfe im Job-Center einen festen Arbeitsplatz oder eine Ausbildungsstelle. „Diese früheren Kunden können arbeiten oder einen Beruf lernen“, erklärt Marie-Luise Roberg. „Das ist das, was hier alle wollen. Menschen in Arbeit bringen, Jugendlichen eine Perspektive eröffnen. Hier wird wirklich nicht verwaltet, hier wird gestaltet.“

Wenn sich die Leitern des Job-Centers an den Beginn der Arbeit vor zwölf Monaten erinnert, dann denkt sie vor allem daran, welche Herausforderung es war, das neue Team zu formen: „Wir hatten die Vorgabe, 150 Mitarbeiter zu finden.“ Mehr als 70 Prozent davon wurden extern gesucht, 30 Prozent sind Beschäftigte, die vorher bereits in Diensten der Stadt Hamm standen.

Im Prinzip, erinnert sich Marie-Luise Roberg, habe man eine neue Behörde aufgebaut. Wenngleich sie die Beschreibung Behörde nicht liebt. „Wir arbeiten anders, als man es gemeinhin von Behörden erwartet. Das ist ja der Anspruch, den man mit den Reformen verfolgt hat“, so Marie-Luise Roberg. Die ersten Monate waren von Organisatorischem geprägt: „Wir mussten die Fälle von 7000 Kunden, die wir von der Bundesagentur für Arbeit übernommen hatten, in unser Computer-System integrieren und uns vor allem mit jedem einzelnen befassen. Jeder Fall hat seine eigene Geschichte“, weiß Marie-Luise Roberg.

Termine, Gespräche, Beratung und immer wieder Unterstützung für die Kundinnen und Kunden – die Tage im Job-Center sind für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestimmt von einem Grundsatz: „Wir sind Dienstleister und wir haben alle ein gemeinsames Ziel. Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, dass möglichst viele Menschen unabhängig werden von Geld und Unterstützung, die der Staat leisten muss.“ Marie-Luise Roberg: „Das ist die Freiheit, die wir hier haben und das ist die Freiheit, die wir den Menschen zurückgeben wollen, die heute noch unsere Kunden sind.“



Gipsy Rhapsody Emotionsgeladener, athletischer Tanz in Verbindung mit temperamentvoller Zigeunermusik, beides in Perfektion dargeboten – das präsentiert das Tanzensemble Frula bei einer musikalischen Reise durch Europa am 22. Januar um 20 Uhr im Kurhaus Bad Hamm.

Obdachlose

Auf Einladung der Aktion „Gemeinsam gegen Kälte“ ist der Cellist Thomas Beckmann am 1. Februar um 19 Uhr in der St. Josef-Kirche zu Gast.

Der Reinerlös des Konzerts kommt obdachlosen Menschen zugute. Auf dem Programm stehen die Suiten für Violoncello solo von Johann Sebastian Bach.



Marinechor Der Marinechor der russischen Ostseeflotte gastiert auf seiner Deutschland-Tournee am 12. Januar um 19.30 Uhr in den Zentralhallen. Das Programm: Traditionelle russische Lieder, Welthits, deutsch gesungene Titel, Klassik und Volkslieder, aber auch akrobatische und artistische Tänze.

Haus Müller

Schwarzwald
Freudenstädter Str. 212/1, 75337 Enzklösterle-Gompelscheuer, Tel.: (0 70 85) 17 28
In ruhiger, waldnaher Lage, bieten wir gemütli., kinderfrdl. FeWo's m. TV u. Balkon für 2-4 Pers.



3-Zi.-FeWo

67 m², sehr schön, sep. Eingang, ruhige sonnige Waldrandlage in Kronach.

Tel.: (0 92 61) 42 19 oder
www.zethner-kronach.de



Ihr zuverlässiger Partner

Dachdeckermeister
GOCKEL gegr. 1925 GmbH

Gewerbepark 34
59069 Hamm-Rhyern

Telefon: (0 23 85) 4 77

Fax: (0 23 85) 4 15

www.gockel-dachdecker.de

Duales Studium in der Bauindustrie

parallele Berufsausbildung in einem Bauberuf mit Universitätsstudium

Facharbeiterausbildung in Bauberufen

wie z.B. Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer,
Straßenbauer, Kanalbauer,
Trockenbaumonteur, Industrie-Isolierer

Qualifizierung in der Weiterbildungswerkstatt



Nutzen Sie ...

... Ihre Chance

weitere Infos: **Ausbildungszentrum der Bauindustrie**
Bromberger Str. 4-6, 59065 Hamm
Herr Dipl.-Ing. Gerhard Geske

Telefon: 0 23 81/3 95-0

Telefax: 0 23 81/3 95-1 11

E-Mail: azbhamm@bauindustrie-nrw.de

Internet: www.abzhamm.de



Viel Lob für die neue Fachhochschule: NRW-Innovationsminister Andreas Pinkwart und OB Thomas Hunsteger-Petermann.

SRH Fachhochschule Hamm erfolgreich gestartet

Experten für die Logistik-Branche

Hamm entwickelt sich zu einem der bedeutendsten Logistikzentren in Deutschland. Seit kurzem ist die Stadt nun auch Hochschulstandort – dank der Logistik. Die staatlich anerkannte SRH Fachhochschule Hamm startete in ihrem Gebäude am Ökozentrum erfolgreich mit dem bundesweit einmaligen Logistik-Studiengang.

Im Beisein des nordrhein-westfälischen Innovationsministers Prof. Andreas Pinkwart und von Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann wurde die neue Hochschule feierlich eröffnet. In der Fachhochschule sieht der OB einen großen Standortvorteil für Hamm: „Die Firmen gehen schließlich dorthin, wo sie qualifizierte Fachleute finden.“

„Wir wollen eine exzellente Logistik-Ausbildung auf die Beine stellen. Dazu haben wir ein innovatives und praxisnahes Studienangebot konzipiert“, sagte der Vorstandsvorsitzende der SRH, Prof. Klaus Hekking. Neben dem Vollzeit-Studium mit sechs Semestern bietet die SRH Fachhochschule Hamm ein berufsbegleitendes Fernstudium mit maximal zehn Semestern an. „Die Studierenden können“, so Hekking, „auch während des Studiums zwischen beiden Varianten wechseln, das schafft optimale Flexibilität für den Führungskräfte-Nachwuchs.“

Der akademische Abschluss ist der international anerkannte Bachelor of Science. Bereits in diesem Jahr folgen Studiengänge für Wirtschaftsrecht und

Wirtschaftsingenieurwesen, sowie der „Master of Science in Logistics“. Alle Studienangebote wurden unter der Leitung des international renommierten Logistik-Experten und Gründungsrektors Prof. Dr.-Ing. Reinhardt Jünemann entwickelt.

Als Vertiefungsrichtungen werden „Technische Logistik“ und „Logistikmanagement“ angeboten. Dabei geht es zum einen darum, automatisierte Material- und begleitende Informationsflüsse zu beherrschen, zum anderen um tief greifende Kenntnisse der internationalen Geschäftsprozesse der Branche. Der Studienbeginn für das Fernstudium liegt im Frühjahr und im Herbst. Das Präsenz-Studium startet jeweils zum Wintersemester.

An der SRH Fachhochschule Hamm sind bereits 52 Studierende eingeschrieben. 17 von ihnen haben sich für das Vollzeitstudium entschieden, 35 wählten das Fernstudium mit Präsenzveranstaltungen an den Wochenenden in den Studienzentren Hamm und Leipzig. Weitere Studienzentren werden 2006 in Hamburg, Köln und Heidelberg

eingerrichtet. Langfristig will die SRH ein flächendeckendes Netz mit Studienzentren in ganz Deutschland aufbauen.

Zahlreiche Unternehmen der Logistik-Branche haben bereits Stipendien eingerichtet oder ermöglichen Mitarbeitern ein Fernstudium an der SRH Fachhochschule Hamm. Die Akzeptanz in der Region zeigt sich auch durch die Bereitstellung einer Stiftungsprofessur für „Logistik unter besonderer Berücksichtigung von Unternehmensgründungen“ durch den Westfälischen Sparkassen- und Giroverband und die Sparkasse Hamm.

Die SRH Fachhochschule Hamm ist die dritte private Hochschule des Heidelberger Bildungs- und Gesundheitskonzerns. Zur SRH gehören bereits die Fachhochschule Heidelberg und die Fernfachhochschule Riedlingen. Mit der jüngst erworbenen Mehrheitsbeteiligung an der FH Calw expandierte die SRH zum größten privaten Fachhochschulträger in Deutschland. In Kooperation mit der Universität Heidelberg betreibt der SRH Konzern zudem die Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung.

Veranstaltungskalender

Januar 2006

www.hamm.de

Ausstellungen

■ bis 03.01.2006

Galerie Kley
Victor Vasarely
(Op Art 1908 - 1997)



■ bis 09.01.2006

Gustav-Lübcke-Museum
Johannes Itten;
Wassily Kandinsky; Paul Klee
Das Bauhaus und die Esoterik

■ bis 21.01.2006

Kinder- und Jugendmuseum
im Gustav-Lübcke-Museum
**Mit den Fingern sehen –
Bilder für sehbehinderte
und sehende Menschen**

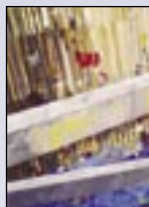
■ bis 19.02.2006

Gustav-Lübcke-Museum
Juwelen der Zeit
Historische Uhren vom
16.-20. Jhdt. aus dem Muson-
Williams-Proctor Arts Institute,
Utica, New York



■ 15.01. bis 12.02.2006

Stadthaus-Galerie
Werner Jelinek:
„Imaginäre Farb-Orte“



Bildung

■ bis 01.09.2008

Stadtarchiv
Hamm: 33/45
Ausstellung des Stadtarchivs

■ 08.01.2006

11.30 Uhr
Museumsforum
**Wassily Kandinsky und
die Esoterik**

■ 11.01.2006

19.00 Uhr
Volkshochschule
Die Patientenverfügung
K.-H. Schomaker /
L. Lammers

■ 15.01.2006

10.00 Uhr
Casino, Wielandstr. 4
**Der Umgang mit
schwierigen Menschen**

■ 15.01.2006

15.00 Uhr
Volkshochschule
**Heilpraktiker werden –
aber wie?**
Peter Kluge

■ 15./29.01.2006

15.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Juwelen der Zeit – Führung

■ 29.01.2006

11.30 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
**Mittelaltliche Miniaturen
der graphischen Sammlung**
Dr. Ines Dickmann, Köln

Bühne

■ 11.01.2006

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Der kleine Prinz
Von Antoine de Saint-Exupéry



■ 14.01.2006

19.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
CARMEN
Gastspiel der Ukrainischen
Staatsoper Kharkov

■ 15.01.06

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Night of the Dance
The Broadway Dance Com-
pany & Dance Empire Dublin



■ 17.01.2006

17.30 Uhr
Lutherkirche
**Dhoad, Gypsies aus
Rajasthan (Indien)**
Klangkosmos Weltmusik



■ 17.01.2006

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
The Fire of Georgian Dance
Eine berauschende Zeitreise
durch drei Jahrtausende der
Tanzkunst Georgiens

■ 20.01.2006

Maximilianpark, Festsaal
Musical Hautnah
Die Musical-Gala der
Extraklasse

■ 20.01.2006

19.00 Uhr
Stadtteilzentrum
Hamm-Norden
Tanzabend mit Yallah“
Orient. Tanz im klassisch-
ägyptischen Stil



■ 20.01.2006

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Der Totmacher
Schauspiel von R. Karmakar
und M. Farin

■ 22.01.2006

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Gipsy Rhapsody
Tanzensemble FRULA



23.01.2006

19.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
„Radbod“ statt „Schiller-
straße“
Improvisations-Theatergruppe

23.01.2006

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Die Nacht der Musicals

26.01.2006

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
HAIR – Das Pop-Musical



27.01.2006

20.00 Uhr
Maximilianpark, Werkstattthalle
Hennes Bender
„Komm geh weg“

02.02.2006

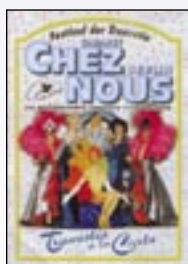
20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Mystische Welten –
Die Rückkehr der Shaolin

03.02.2006

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Warte bis es dunkel ist
Von Frederick Knott

04.02.2006

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Cabaret CHEZ NOUS
Festival der Travestie



Kinder

03.01.2006

14.00 Uhr
JZ Rhynern, Unnaer Str.
Wir bauen ein Zuhause
für Vögel
Anmeldung: 17 71 13

05.01.2006

14.00 Uhr
Haus Busmann, Uedinghofstr.
Tierspuredetektive
unterwegs
Anmeldung: 17 71 13



17.01.2006

16.00 Uhr
JZ Südstraße
Nicht von Pappe –
Papier selbst gemacht
Anmeldung: 17 71 13

25.01.2006

10.00 und 19.00 Uhr
Kulturbahnhof
Sauwetterwind –
musikalisches Märchen

21.01.2006

15.00 Uhr
Haus Busmann, Uedinghofstr.
Waldspaziergang –
wer singt denn da?

26.01.2006

10.00 Uhr
Kulturbahnhof
Sauwetterwind – musika-
lisches Märchen

Kino

04.01.2006

17.30 / 20.00 Uhr
VHS-Kino im CinemaxX
Broken Flowers
Regie: Jim Jarmusch.USA 2005



Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
Ortsverein Hamm

Wir geben Lebenshilfe – ein Leben lang

Zuverlässig, preiswert, gut – so arbeiten wir,
oft schon seit Jahren für Unternehmen,
öffentliche Einrichtungen, Vereine und Privathaushalte.

Unser Leistungsspektrum im Überblick:

Verpackung/Handmontage	Skin- und Blisterverpackung
Elektromontage	Schreinerei
Dreherei/Metalverarbeitung	Wäscherei
EDV, Entwurf und Druck	Landschaftspflege/
Lebenshilfe Industrie-Service	Gewächshäuser

Werkstatt mit viel Wert für Sie

Leuchtenmontage inkl. VDE-Prüfung, Landschaftspflege,
manuelle und maschinelle Verpackung, Dreherei, Schreinerei
und.... und.... und....! Das Leistungsspektrum der Werkstatt
für behinderte Menschen ist umfangreich. Es wird von ver-
schiedensten Kunden – auch großen, renommierten Unter-
nehmen – genutzt. Und auch Ihnen bieten sich hier garantiert
betriebswirtschaftlich sinnvolle Möglichkeiten:
Sie bekommen bestimmte Arbeiten extern immer preiswert
und gut durchgeführt. Und das wird auch noch mit der even-
tuell anfallenden Ausgleichsabgabe verrechnet.

Kurz: Sie engagieren mit der Werkstatt für behinderte
Menschen einen verlässlichen Partner, der Sie mit
qualitativ hochwertiger Arbeit (auch die Logistik ist für
uns kein Problem) spürbar entlasten kann.
Rufen Sie einfach an – Tel.: 0 23 81 / 585-0

Zentralhallen Hamm
Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax. (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: info@zentralhallen.de

Getränke
Max Krietemeyer

LVM
Versicherungen
M. Kollas • Tel. 880088



ISENBECK
feinherbes Spitzenpilsener
take it easy...

Di. 3. 1. Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion	So. 15. 1. Stars & Horses Die Revue der Pferde
Fr. 6. 1. Highlight Sale RUW-Auktion	Sa. 21. 1. Landesverbands- ausstellung Kaninchenschau
So. 8. 1. Second-Hand-Modem.	So. 22. 1. Landesverbands- ausstellung Kaninchenschau
Mi. 11. 1. Pferdemarkt	Mi. 25. 1. Pferdemarkt
Do. 12. 1. Marinechor der Ostseeflotte	So. 29. 1. Sammler-, Antik- und Trödelmarkt
Sa. 14. 1. Stars & Horses Die Revue der Pferde	

www.zentralhallen.de

■ 11.01.2006

17.30 / 20.00 Uhr
VHS-Kino im CinemaxX
L'enfant, Regie: Jean-Pierre Dardenne, Luc Dardenne.
Frankreich/Belgien 2005

■ 18.01.2006

17.30 / 20.00 Uhr
VHS-Kino im CinemaxX
Keine Lieder über Liebe
Regie: Lars Kraume. D 2005



■ 25.01.2006

17.30 / 20.00 Uhr
VHS-Kino im CinemaxX
Stage Beauty
Regie: Richard Eyre.
GB/Deutschland/USA 2004

■ 01.02.2006

17.30 / 20.00 Uhr
VHS-Kino im CinemaxX
Der wilde Schlag meines Herzens
Regie: Jacques Audiard. F 2005

Klassik

■ 15.01.2006

11.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Die Zeit in der Musik
Gesprächskonzert mit Prof.
Dr. Ute Büchter-Römer und
Dorrit Bauerecker (Klavier),
Eva-Maria Schieffer (Föte)

■ 16.01.2006

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Benefiz-Konzert für das Hospiz Hamm „Am roten Lappchen“ mit dem Wehrbereichsmusikkorps II



■ 18.01.2006

20.00 Uhr
Schloss Heessen
Johann Sebastian Bach: Goldberg Variationen BWV 988 Aria und 15 Variationen
bearbeitet für Streichtrio
von Dmitry Sitkovetsky

■ 28.01.2006

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Limburg Symphony Orchestra
Corinne Chapelle, Violine
Leitung: Kynan Johns



■ 01.02.2006

19.00 Uhr
Kath. Kirche St. Josef,
Josefstraße
Beckmann spielt Cello
Benefizkonzert zugunsten
obdachloser Menschen



Messen/Märkte

■ 03.01.2006

10.00 Uhr
Zentralhallen
Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion

■ 06.01.2006

10.00 Uhr
Zentralhallen
Highlight Sale RUW
Auktion

■ 08.01.2006

11.00 Uhr
Zentralhallen
Second-Hand-Modemarkt

■ 11./25.01.2006

8.00 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt

■ 21./22.01.2006

7.00 Uhr
Zentralhallen
Kaninchenschau

■ 29.01.2006

11.00 Uhr
Zentralhallen
Sammler-, Antik- und Trödelmarkt

Partys

■ 14.01.2006

21.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Adults Disco mit DJ Mike

■ 21.01.2006

20.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Orientalische Disko



■ 27.01.2006

21.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Sun Miguel-Party

Rock / Pop / Jazz

■ 06.01.2006

20.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum, Forum
east-west quartett
Jazz mit Weltbürgern



■ 08.01.2006

11.00 Uhr
Gasthaus Alte Mark"
Jazz-Frühschoppen

■ 20.01.2006

20.00 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Kulturrevier Radbod
Radbod unplugged
Hilde Stork (Gesang) /
Reinhard Schulte (Gitarre)

■ 24.01.2006

20.00 Uhr
Alfred-Fischer-Halle
ABBA MANIA



■ 25.01.2006

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Wolfgang Haffner & Band
„Zooming“



■ 26.01.2006

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
HAIR
Das Pop-Musical

■ 27.01.2006

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Anna Maria Kaufmann:
Private Moments



Umwelt

■ 08.01.2006

19.00 Uhr

Haus Busmann, Uedinghofstr.
**Küste der Kraniche –
Nationalpark Vorpommer-
sche Boddenlandschaft**



■ 29.01.2006

15.00 Uhr

Haus Busmann, Uedinghofstr.
Nistkästen selbst gebaut

... und sonst

■ bis 03.02.2006

Volkshochschule
**Die Agentur für gesell-
schaftliches Engagement
präsentiert sich**

■ 12.01.2006

19.00 Uhr

Technisches Rathaus, G.-
Heinemann-Str.10
**Energiesparinvestitionen:
Wer finanziert? – Wer
fördert, wer berät?**

■ 14.01.2006

15.00 /20.00 Uhr

Zentralhallen
Stars & Horses



■ 15.01.2006

16.00 Uhr

Zentralhallen
Stars & Horses

■ 17.01.2006

17.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Forum des Westfälischen
Anzeigers
**Beratungstag für Existenz-
gründer**

■ 19.01.2006

19.00 Uhr

Technisches Rathaus,
G.-Heinemann-Str.10
**Ziehen Sie Ihr Haus warm
an! – Wärmedämmung rund
ums Haus!**

■ 23.01.2006

18.00 Uhr

VHS-Foyer
**Einführung in die AGE-
Philosophie**

■ 26.01.2006

19.00 Uhr

Technisches Rathaus,
G.-Heinemann-Str. 10
**Nutzung nachwachsender
Rohstoffe: Holzpellets,
Hackschnitzel & Co**

■ 02.02.2006

19.00 Uhr

Technisches Rathaus,
G.-Heinemann-Str. 10
**Mit Freude tanken - Alter-
native Kraftstoffe: Erdgas,
Autogas, Rapsöl und Co.**

■ 02.02.2006

20.00 Uhr

Zentralhallen
**Traumelodien
der Volksmusik**

**Den offiziellen Kulturkalen-
der der Stadt Hamm finden
Sie unter www.hamm.de.**



**Eintrittskarten für
alle Hammer und
viele bundesweiten
Events**

erhalten Sie beim Ver-
kehrsverein in der „Insel“
am Hauptbahnhof.

i nsel
Verkehr&Touristik

Telefon: (0 23 81) 2 34 00

Wir sind für Sie da:
Mo.- Fr. von 8.15 - 18.45 Uhr
Sa. von 9.00 - 16.30 Uhr

Polstermöbel
direkt ab Hersteller



Raulwing
das ist:

- Über 50 Jahre Erfahrung im Polstermöbelbau
- Viele Sondermaße, Härten und Sitztiefen
- Auswahl von über 1000 Stoffen und 200 Ledersorten
- Spitzenqualität zum richtigen Preis
- Ständig Sonderangebote

ACHTUNG! ab 27.12.05 geänderte Öffnungszeiten

Verkauf wieder: Mo-Fr. von 10-13 - 14-18.30 Uhr
Sa. von 10-14.30 Uhr
1. Sa. im Monat bis 16.00 Uhr

Raulwing startet zum Jahresanfang Preisraketen



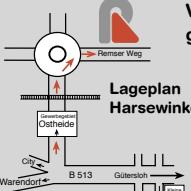
Polstergarnitur
Longchair/Sofa 2,5
Microfaser
(versch. Farben)
ab € 1.399,--
Abholpreis

Vor dem Polstermöbelkauf müssen Sie bei uns gewesen sein.

Harsewinkel
Remser Weg 27
33428 Harsewinkel
Telefon: 052 47 / 3851
Telefax: 052 47 / 3154

Ab 27.12.05 geänderte Verkaufstage

Lageplan Harsewinkel



Ambulantes betreutes Wohnen für behinderte Menschen und Suchtkranke

Rückkehr ins selbständige Leben

Das ambulante betreute Wohnen gewinnt als Alternative zur Heimunterbringung für Menschen mit geistiger oder psychischer Behinderung ebenso wie für Suchtkranke „zunehmend an Bedeutung“. In Hamm beteiligen sich nach den Angaben von Siegbert May, stellvertretender Leiter des städtischen Gesundheitsamtes, 134 Patienten an diesem Programm, das Hilfen gibt für ein möglichst selbständiges Leben.

Betreut werden sie von den folgenden sozialen Einrichtungen:

- dem Arbeiter-Samariter-Bund (psychische Behinderungen),
- dem Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte (geistige Behinderungen),
- der Caritas (Alkoholkrankungen),
- dem Arbeitskreis für Jugendhilfe (Drogenabhängigkeit),

- dem Sozialwerk St. Georg (psychische und geistige Behinderungen, Abhängigkeitserkrankungen),
- der PariSozial (psychische und geistige Behinderungen) und
- der Lebenshilfe Hamm, die Anfang des Jahres ihre Angebote auf das ambulante betreute Wohnen für geistig Behinderte ausgeweitet hat. Maßgeblich für Art und Umfang der

Betreuung ist die Schwere der Behinderung. Dazu May: „Der Standard-schlüssel liegt wöchentlich bei 2,5 Stunden, in Einzelfällen sind es bis zu sieben Wochenstunden.“ Die Betreuung ist in ihrer Dauer auf jeden Fall zeitlich begrenzt („im Durchschnitt auf zwei bis drei Jahre“).

Wer an dem ambulanten betreuten Wohnen teilnehmen will, muss sich entweder bei dem sozialpsychiatrischen Dienst des Gesundheitsamtes oder bei einem der sieben in Hamm aktiven Anbieter melden. Über die Aufnahme entscheidet eine „Clearingstelle“, die sich aus Fachleuten des Sozial- und Gesundheitsamtes der Stadt Hamm, der Anbieter und des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe zusammensetzt.

Die Clearingstelle behandelt bei ihren monatlichen Sitzungen jeweils acht bis zehn Anträge, „die ganz überwiegend positiv entschieden werden. In Hamm ist“, so May, „das Verfahren ausgesprochen schnell und unbürokratisch. Normalerweise wird ein Antrag nach drei bis vier Wochen abgeschlossen“.

Der Leiter des sozialpsychiatrischen Dienstes sieht in dem ambulanten betreuten Wohnen erhebliche Vorteile: „Ich bin davon sehr angetan, weil die Betroffenen in der eigenen Wohnung bleiben können und dort in der Regel ein gesichertes Umfeld haben.“

Natürlich gibt es auch Ausnahmen – wenn der Patient in einem sozialen Brennpunkt wohnt. In solchen Problemsituationen kommt auch aus Sicht von Sozialarbeiterin Susanne Schallbruch vom sozialpsychiatrischen Dienst nur eine Lösung in Frage: „Dann versuchen wir, eine andere Wohnung zu vermitteln. Dies ist jedoch nur möglich, wenn die Bereitschaft zum Umzug vorhanden ist. Manchmal sind wir erst nach vielen Monaten am Ziel. Fort-



Training für das ambulante betreute Wohnen bei der Lebenshilfe Hamm.





Erfahrungsaustausch der Anbieter (von links): Jürgen Möllers (Caritas), Harald Eckner (Lebenshilfe), Edmund Schöpe (ASB), Johannes Willhelm Feller (Sozialwerk St. Georg) und Veronika Lehmann (Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte).

schritte können wir immer nur zusammen mit unseren Klienten erreichen, niemals gegen ihren Willen.“

Für Edmund Schöpe vom Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) spricht für das ambulante betreute Wohnen vor allem dieser Aspekt: „Wir ermöglichen damit den Menschen, außerhalb von stationären Einrichtungen zu leben.“ Der ASB, der bereits seit mehr als elf Jahren auf diesem Gebiet in Hamm tätig ist, betreut momentan 42 Klienten. Hilfreich für den langfristigen Erfolg der Therapie sei vor allem die Möglichkeit, den Betroffenen Arbeitsplätze in den Werkstätten der Hammer Lebenshilfe-Industrieservice vermitteln zu können.

Auch der Verein für Mehrfach- und Körperbehinderte nutzt das Arbeitsangebot der Lebenshilfe. „Von unseren 32 Betreuten haben allein 25 einen Platz in den Werkstätten an der Grünstraße“, freut sich Geschäftsführerin Veronika Lehmann. Ihr Verein betreibt seit 1997 das betreute Wohnen, derzeit mit sechs Mitarbeitern.

Auf Probleme für seine 15 Klienten bei der beruflichen Eingliederung weist Jürgen Möllers von der Caritas: Sie scheitert oftmals an dem Willen der Betroffenen, die überwiegend Arbeitslosengeld II-Empfänger seien. Der zweite Grund: Im JobCenter stünden offensichtlich nicht genügend Fallmanager zur Verfügung.

Seit letztem Herbst engagiert sich auch das Sozialwerk St. Georg für das ambulante betreute Wohnen in Hamm. Grundlage für das Betreuungsangebot ist – wie auch bei den anderen Anbietern – „ein Betreuungsvertrag, der die



Zuständig im Gesundheitsamt: Siegbert May und Susanne Schallbruch

Selbstbestimmungsmöglichkeiten und Rechte der Menschen respektiert“, teilt Johannes Wilhelm Feller mit. In diesen Verträgen sind aber auch Pflichten wie die Wahrnehmung vereinbarter Termine eindeutig geregelt.

Speziell für das ambulante betreute Wohnen hat die Lebenshilfe Hamm eine gemeinnützige GmbH gegründet. Ihr Name: „Wohnen und Unterstützen“. Mit einem „kleinen Start“ hat die neue Gesellschaft ihre Aktivitäten aufgenommen, aber auch mit einem klaren Ziel: „Wir wollen in drei bis fünf Jahren“, lautet die Planung von Geschäftsführer Harald Eckner, „40 bis 50 Menschen betreuen.“ Die Lebenshilfe erhofft sich dadurch auch einen Entlastungseffekt für ihre Wohnstätten: „Wir haben eine Kapazität von 129 Heimplätzen, aber eine sehr viel größere Nachfrage – aktuell stehen 30 auf der Warteliste.“
Info: Tel. 02381/17-6460 oder -6461



Diakoniestationen

Zeit für gute Pflege -
für ein Leben zu Hause

- **Diakoniestation Hamm-Mitte am EVK**
Werler Str. 110
59063 Hamm
Tel. 0 23 81/ 5 43 30 44
- **Diakoniestation Hamm-Ost, Condorstr. 3**
59071 Hamm
Tel. 0 23 81/ 8 97 43
- **Diakoniestation Hamm-West**
An den Kirchen 2
59077 Hamm
Tel. 0 23 81/ 46 20 37
- **Diakoniestation Ahlen - Sendenhorst**
Görlitzer Str. 1a
59229 Ahlen
Tel. 0 23 82/ 6 02 55
- **Diakoniestation Bönen-Flierich-Hilbeck**
Niemöller Str. 16
59199 Bönen
Tel. 0 23 83/ 35 45

Unsere Leistungen:

- **Grundpflege, z.B.**
Körperpflege, Waschen, Duschen, Mobilisierung
- **Behandlungspflege**
insb. Port-Versorgung, Stoma-Versorgung, Infusionstherapie, Schmerztherapie
- **24-Stunden-Bereitschaft**
- **Betreuungsangebote nach SGB XI**
- **Beratungsbesuche für die Kassen**
- **Pflegeberatung**
- **Vermittlung von Hilfen**
-Hausnotruf
-Essen auf Rädern

**Ev. Pflegedienste im
Kirchenkreis Hamm gGmbH**
Werler Str. 110
59063 Hamm
Tel.: 0 23 81/ 54 33 00
E-Mail: info@epdhamm.de

Hotel Ebner*** • 97631 Bad Königshofen i. Gr./ Rhön
Schottstraße 36 • Zeughausstraße
Telefon: 0 97 61 / 91 19 -0 • Fax: 0 97 61 / 91 19 - 3 33
e-mail: Hotel.Ebner@t-online.de • www.hotel.ebner.de

Wintersparwoche vom 03. Jan.- 31. März 06 ab **199,-€**
Wellnesswochen vom 03. Jan.- 31. März 06



7 Tage Übernachtung/ Frühstück pro Person im DZ

- 2 Wohlfühlmassagen • 1 Heubad
- 1 Sauerstoffbad mit Mineralwasser
- 1 Cleopatrabad im Softpacksystem
- 2 Wassergymnastik im Hotelbad
oder in der
Frankentherme

ab **324,-€**

MALERBETRIEB THIEL I N H A B E R WOLFGANG BECKER

- Verglasungen
- Fußbodenverlegung
- Wärmedämmung
- Ausführung sämtlicher
Maler- und Lackierarbeiten
- Fassadenanstriche

Goldmersch 17 • 59065 Hamm
Fon 0 23 81 / 48 89 91 • Fax 0 23 81 / 48 89 92
Handy: 01 72 / 2 33 87 51

Sensationell!

Ihr Fachwerkhaus zum günstigen Preis



... über 300 Haustypen
zur Auswahl

Fordern Sie Ihr Angebot an!

Tel.: 0 23 81 / 5 70 26
www.lippe-fachwerkhaus.de



**Wir sind spezialisiert im Fachwerkbau,
in der Denkmalpflege,
sowie in der Altbausanierung!**



Zimmerei+Holzbau KG

Oestingstraße 31 • 59063 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 5 70 26 • Fax: 5 93 77



Wertvolles technisches Denkmal.

Alte Kornbrennerei Rüter Mit Schornstein und kompletter Technik

In der Denkmalliste der Stadt Hamm nimmt die ehemalige Kornbrennerei Rüter aus Süddinker einen besonderen Platz ein. „Es handelt sich um einen im Jugendstil errichteten, zweigeschossigen, über fünf Fensterachsen sich erstreckenden Fabrik- und Lagerbau in Backsteinausführung, mit pfannengedecktem Satteldach und einfachverglas-ten Sprossenfenstern“, heißt es in dem Denkmalbericht.

Links neben dem Hauptgebäude ist in einem Anbau mit Schleppdach der Schornstein der Brennerei untergebracht. Die betriebstechnische Ausstattung stammt größtenteils aus dem Jahre 1909, so der damals bereits gebraucht erworbene Feinbrandturm. Im Obergeschoß befinden sich der Maischebehälter und der Hentzedämpfer.

Von Denkmalwert sind neben der Gebäudehülle des Fabrik- und Lagerbaus der Schornstein sowie die gesamte technische Ausstattung (Rohbrandgerät, Feinbrenngerät, Messuhr für den Alkohol, Wasserkühler, Wasserpumpe und Maischepumpe).

Die Kornbrennerei ist ein technisches Denkmal. Sie ist ein Zeugnis für die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse. In Verbindung mit der Brennerei sind das Wohnhaus von 1888 und die Scheune von 1893 bedeutend für das Wohnen und Wirtschaften auf einem Bauernhof in Hamm um die Jahrhundertwende. Die Trennung von Wohnen und Wirtschaften ist eine bedeutende Zeiterscheinung im landwirtschaftlichen Bauen und dokumentiert die Wertschätzung eines repräsentativen Wohnstils.



Auftakt mit den „Dhoad-Gypsies“.

Klangkosmos mit sechs Konzerten

Wenn es 2006 heißt „Swaagatam, Bemvindo“ oder gar „Bures boahtin“, kann es nur eins bedeuten: Herzlich willkommen zum Klangkosmos Weltmusik. Die sechs Konzerte des ersten Halbjahres führen in Regionen, die die „Klangkosmonauten“ bisher noch nicht erforscht haben. Musikalische Botschafter im vierten Jahr sind Gäste aus Portugal, Finnland, Indien und Kolumbien, ebenso aus dem Nachbarland Österreich und aus Japan.

Das „Eröffnungskonzert“ bestreiten am 17. Januar um 17.30 Uhr in der Lutherkirche die „Dhoad-Gypsies“ aus Rajasthan. Das indische Ensemble besteht aus exzellenten Performern verschiedenster Künstlerkassen. Man darf gespannt sein, welche Instrumente und Musiktraditionen sie mitbringen. Die Bandbreite reicht dabei von Schlangenbeschwörung bis zu höfischer Musik.



Mamma Mia Am 24. Januar legt das „Abba Mania“-Ensemble auf seiner Tournee durch Deutschland einen Stopp in der Alfred-Fischer-Halle ein – mit einem Streifzug durch die größten Hits der legendären schwedischen Band. Beginn der Abba-Show: 20 Uhr.

Wir stellen aus auf der ImBau 2006



Sagenhaft! Neue

Messemodelle
eingetroffen

Büffelleder- Garnituren

für gehobene Ansprüche
in großer Auswahl.

Kostenlose Lieferung bis 50 km.

Wir sind für „Sie“
auf der ImBau 2006
und freuen uns
auf Ihren Besuch

an unseren Ständen

B 211 + B 219

C 309 + C 310



ELITE International GmbH

Spenglerstraße 22 • D - 59067 Hamm

Tel.: 0 23 81/3 07 44-0 • Fax: 0 23 81/90 55 75



Bruno Albero

SITZEN & SCHLAFEN



In 18 Monaten von der ersten Planung bis zur fertigen Fritz-Winter-Ausstellung.

Gustav-Lübcke-Museum: Professionell zum Erfolg

Zwischen der Moderne und dem Alten Ägypten

Das Gustav-Lübcke-Museum ist ein Publikumsmagnet – mit jährlich bis zu 50 000 Besuchern. Attraktionen sind über die vielfältigen wertvollen Sammlungen hinaus die großen Ausstellungen zur klassischen Moderne und zum Themenkreis Ägypten. Der Erfolg kommt nicht von ungefähr: Er ist das Ergebnis eines professionellen Ausstellungsmanagements. Zu den Akteuren hinter den Kulissen gehören Wissenschaftler und Restauratoren ebenso wie Fachleute für Ausstellungsgestaltung und aus der Verwaltung.

Die organisatorischen Fäden laufen bei Jürgen Greve zusammen – beginnend mit der Terminplanung. „Bei Wechselausstellungen haben wir relativ lange Vorlaufzeiten“, blickt der kaufmännische Leiter auf eine umfangreiche Liste für die nächsten zwei Jahre. „Bis Mitte 2008 sind bereits jetzt rund 20 Ausstellungen tagesscharf terminiert.“

Höhepunkte in diesem Zeitraum werden zwei Präsentationen international renommierter Künstler sein: David Hockney vom 2. April bis 2. Juli 2006

und Lyonel Feininger/Paul Klee (Eröffnung Herbst 2007). Weitere herausragende Ausstellungen: „Die 200jährige Turn- und Sportgeschichte in Hamm und Westfalen“ und „Musizierende Engel in der Kunst“ im Winter 2006/2007.

Für Dr. Burkhard Richter, den stellvertretenden Leiter des Gustav-Lübcke-Museums, ist die langfristige Planung



Penible Kontrolle bei jedem Objekt.

mehr oder weniger Tagesgeschäft. Als Beispiel nennt er die Fritz-Winter-Ausstellung. „Es stand schon sehr lange fest, dass wir zu dem 100. Geburtstag dieses bedeutenden Künstlers etwas machen werden. Mit der konkreten Umsetzung haben wir dann 18 Monate vor der Ausstellungseröffnung begonnen.“

Geplant war von Anfang an ein regionaler Zyklus mit dem Kunst-Museum Ahlen, dem Fritz-Winter-Haus Ahlen und Schloss Cappenberg. Die erfolgreich verwirklichte Grundidee: Jede Einrichtung widmet sich einem anderen Aspekt des Lebens und Schaffens von Fritz Winter. „Das Konzept mit den vier Standorten hat sich hervorragend bewährt“, zieht Richter Bilanz. „Eigentlich müssten wir schnellstens nach dem nächsten Projekt Ausschau halten.“

Zu der im Gustav-Lübcke-Museum gezeigten Periode 1927 – 1937 steuerte die eigene Sammlung die Basis bei: „Aus Winters Bauhaus-Phase haben wir selbst einen Bestand von 24 Arbeiten, der schon für eine kleine Ausstellung gereicht hätte“. Dank zum Teil mühevoller Recherchen beschaffte Richter zur Komplettierung mehr als 130 Leihgaben. „Damit vergeht sehr viel Zeit und sehr viele Gespräche. Da erlebt man auch manche negative Überraschung, wenn zugesagte Objekte plötzlich nicht transportfähig sind.“

Nicht nur die Ausstellung selbst, sondern auch die Gestaltung eines spannenden Rahmenprogramms liegt jeweils in dem Verantwortungsbereich des Kurators – in Zusammenarbeit mit den museumspädagogischen Mitarbeitern. Zu Fritz Winters Gedächtnis-Ausstellung waren es eine außergewöhnliche Inszenierung des Düsseldorfer „Theaters der Klänge“ mit der mechano-elektronischen Bauhausbühne, Vorträge sowie Veranstaltungen mit Dichtungen und Musik rund um das Bauhaus Dessau.

Für den gesamten administrativen Teil ist die Verwaltung zuständig, wobei die Finanzierung einen maßgeblichen Baustein darstellt. Oft ist es ein Balanceakt, die „hohen Qualitätsansprüche“ des Museums mit den „engen Budget-Grenzen“ in Übereinstimmung zu bringen. Dazu Jürgen Greve: „Insbesondere große und aufwändige Ausstellungen wie ‚Pharao siegt immer – Krieg und Frieden im Alten Ägypten‘, zu der im Jahr 2004 rund 30 000 Besucher

kamen, übersteigen unsere internen finanziellen Möglichkeiten. Deshalb sind wir auf Sponsoring angewiesen. Der Kontakt zu den Sponsoren ist in erster Linie Aufgabe der Museumsleiterin Dr. Ellen Schwinzer.“

Die Liste der Freunde und Förderer umfasst namhafte Geldgeber: Das Land NRW, Stiftungen und große Konzerne, aber auch die Sparkasse Hamm, die Volksbank Hamm, die Stadtwerke Hamm, Privatpersonen und den sehr aktiven Museumsverein. Allerdings sprudeln die Quellen nicht mehr so reichlich wie noch vor einigen Jahren. „Vor dem Hintergrund der Wirtschaftslage müssen wir intensiver nach weiteren Ressourcen suchen, z.B. private Stiftungen ansprechen“, stellt der kaufmännische Leiter fest.

Ist die Finanzierung gesichert, beginnt die Detailarbeit: Von dem Abschluss von Leihverträgen über die gezielte Besucherwerbung bis hin zur Klärung der Versicherungs- und Transportfragen. „Über einen Rahmenvertrag“, hat Jürgen Greve errechnet, „versichern wir pro Jahr Werte von etwa 30 Millionen Euro.“

Die Transporte übernehmen Spezialfirmen, die zum Teil schon seit Jahrzehnten auf diesem sensiblen Gebiet unterwegs sind. „Wenn kein individueller Transport erforderlich ist, suchen wir die besten Möglichkeiten anhand eines Fahrplans, den wir regelmäßig von einer großen, weltweit agierenden Spedition erhalten. Dann können wir entscheiden, auf welchem Wege wir am besten die Leihobjekte von Dessau, Berlin, Hamburg, London oder New York nach Hamm und wieder zurück bringen lassen.“ Die Transportkosten schlagen meistens am stärksten zu Buche. „Das sind im Einzelfall schon einmal 30 000 Euro“, weiß Greve aus langjähriger Erfahrung.

Unmittelbar nach dem Eintreffen im Museum werden die Leihgaben genauestens überprüft, Quadratzentimeter für Quadratzentimeter. Jede Kleinigkeit wird von Experten penibel begutachtet und detailliert protokolliert.

Damit den Objekten während der Ausstellung nichts passiert, werden sie rund um die Uhr fachmännisch überwacht – bis hin zur Einhaltung exakt definierter Rahmenbedingungen: Neben der Lichtintensität sind es vor allem die Raumtemperatur und die Luftfeuchtigkeit, die mit einem Thermo-Hydrograph aufge-



Sorgfältig verpackt für den Transport.

zeichnet werden. In vielen Fällen wird parallel auch noch eine digitale Messversion, der Data-Logger, eingesetzt. „Die Ergebnisse werden dann regelmäßig per E-Mail an die Leihgeber übermittelt“,

berichtet Jürgen Greve.

Nach Abschluss der Ausstellung wiederholt sich die Eingangsprozedur: Die Kontrolle aller Kunstwerke, die nach den Worten von Restaurator Michael Bottländer „eine sehr mühsame, eine hochkonzentrierte Arbeit ist. Unseren Augen darf nichts entgehen“. Beschädigungen wurden bisher nicht registriert: „Mir ist nur ein Transportschaden bekannt, den unsere Versicherung problemlos reguliert hat“.

Mit welchen Gefühlen reagieren die unmittelbar Beteiligten auf das Ende einer lange geplanten, mit viel Engagement vorbereiteten und begleiteten Ausstellung? „Die Perspektive mildert das Abschiedsgefühl“, fasst Dr. Burkhard Richter zusammen, „denn es lockt ja schon wieder das nächste Ziel.“ Für ihn aktuell: Die große David-Hockney-Ausstellung.



Juwelen der Zeit Historische Uhren aus der Sammlung des amerikanischen Munson-Williams-Proctor Arts Institute, aus Privatbesitz und aus eigenen Beständen zeigt das Gustav-Lübcke-Museum noch bis zum 19. Februar. Beim aufwändigem Aufbau der Ausstellung „Juwelen der Zeit“ betreute Uhrmachermeister Heinz Blüggel die kostbaren, erstmals gezeigten Uhren eines Hammer Sammlers. Abschließend prüfte er mit kritischem Blick das Ergebnis seiner Arbeit.



Seniorplus ✓
Der Renovierungsservice ...

Sie entspannen – wir machen.

Wir bieten Ihnen den kompletten Service vom ersten Pinselstrich bis zur Totalsanierung (inklusive Ab- und Aufbau Ihrer Möbel). Geplant, vorgestellt und durchgeführt.

Hansastr. 11 | Ahlen | ☎ (02382) 6861 | www.poertzel.de



BLUMENBECKER
Industriebedarf GmbH
NL Beilke Hamm

24 Std. Lieferservice
über 25.000 Qualitätsprodukte
sofort verfügbar
auch für Heimwerker!

59063 Hamm
Östingstr. 45
Tel.: (0 23 81) 9 91 99-0
Fax: (0 23 81) 40 56 40



● NATÜRLICH HOLZ

Langewanneweg 213 • 59069 Hamm
Fon 0 23 81 / 5 10 30 • Fax 0 23 81 / 5 93 41
E-mail: moenninghoff.hamm@t-online.de

Wohnbau Westfalen
...mehr als ein Zuhause

Sie suchen eine neue Wohnung?

Dann rufen Sie uns bitte an!
Tel.: 0 23 81/9 73 04 11

Wohnbau Westfalen GmbH • Andreasstr. 26 a • 59075 Hamm
www.wohnbau-westfalen.de

ImBau in den Zentralhallen 1000 Tipps rund um das Haus

Bereits zum 16. Mal können sich Bauherren auf der größten regionalen Immobilien- und Baumesse über alle Aspekte rund um das Haus informieren. Bei der ImBau 2006 vom 17. bis 19. Februar in den Zentralhallen Hamm werden rund 90 Aussteller wieder die neuesten Trends präsentieren: Von A wie Ausbauhäuser bis Z wie Zäune.

Das Informationsangebot („1000 Tipps“) ist in diesem Jahr noch vielfältiger. Zu den Schwerpunkten gehören



ImBau-Beratung: Viele Tipps.

die Bereiche Neubau, Renovierung und Sanierung, ebenso Fragen des Grundstückskaufs und der Finanzierung. Die ImBau mit der Sonderausstellung „Einrichten und Wohnen“ ist an allen drei Tagen jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Erwartet werden wiederum mehr als 7000 Besucher.

Auch das „Grün“ gehört zu den wichtigen ImBau-Themen: In der Tribünenhalle werden Ideen sowohl für die Gartengestaltung als auch die Gartenausstattung gezeigt – von Teichanlagen verschiedenster Größen bis hin zu Sonnenschutz, Terrassenüberdachungen und Gartenmöbeln. Ein Mustergarten bietet vielfältige Anregungen. Und auch wer einen Kleingarten sucht, kann bei



Kreative Ideen für die Ausstattung.

der ImBau fündig werden: Der Kleingärtner-Bezirksverband Hamm hilft an seinem Stand mit Rat und Tat weiter.

Die seit 1991 stattfindende ImBau hat sich längst als Top-Adresse für Bauinteressenten und Hausbesitzer etabliert. Die Besucher erhalten auf einer Fläche von 4000 Quadratmetern einen kompletten Überblick über die aktuellen Angebote und dazu jede Menge Beratung.

Nach den Worten von Ausstellungsleiterin Siegrid Glaß bietet die ImBau einmal mehr „gezielte und qualifizierte Informationen durch Experten“: Auch zu Fragen der Heizung und der Elektrotechnik, zum Energiesparen und zur Nutzung alternativer Energien, ebenso zu Klimatechnik und Diebstahlsicherung oder zur barrierefreien Wohnraumplanung, um später erforderliche Umbauten zu vermeiden.

Info: www.imbau.info



Informationen rund um das Haus.



**Fenster und Türen
Sicherheit!
für Ihr Zuhause**

Info's gibt es auch auf
unserem Stand auf der
ImBau 2006

**RECKMANN+
STROMBERG**

Markisen • Fenster • Rolladen • Haustüren

Schieferstraße 19 • 59067 Hamm • Tel: 0 23 81/9 42 10-0 • Fax: 9 42 10 30

+ SCHAUTAG + SCHAUTAG + SCHAUTAG + SCHAUTAG +



Jeden 2. Sonntag im Monat
SCHAUTAG

Fliesenfachgeschäft Heumüller

AUSSTELLUNG

BERATUNG

VERLEGUNG

Wir sind für Sie
auf der ImBau!

Alleestraße 48
59065 Hamm

Fon:
02381 - 598575 u. 76

Fax:
02381 - 598572

MEISTERBETRIEB

Mo.-Fr.: 7.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr

kompetent - fair - zuverlässig

Besuchen Sie uns auf der
Imbau 2006
vom 17.2. - 19.2.2006

Wir stellen aus:

- Garagentore
- Haustüren
- Toranlagen für
alle Tortypen
- Stahltüren

Garagentore und Antriebe



Sicherheit
nach künftiger
Europa-Norm
12584

Da stimmt einfach alles.
Die Optik, die Technik, der Komfort.

MOHS STAHLHANDEL · SCHWEISSFACHBETRIEB
TORE · TÜREN · BAUGERÄTE · ZÄUNE

Klutestr. 4 · 59063 Hamm · Tel. (0 23 81) 950 56-0 · Fax 950 56-42
Hörmann Kooperations-Partner

Urlaub im Emsland

Wellness- und Beautywochen
und Wochenenden.

Infos unter:

www.emslandsauna.de

Tel.: 0591/63212 oder -/61019011

Hotel Bayerischer Hof

Karlsbad, ÜF ab 20 €

speziell für Senioren bieten wir:

Wandern, Kur & Wellness.

Tel.: (01 51) 15 60 92 34

***FeWo und FeHs

in einem schön gelegenen Seitental
im Südschwarzwald in

77736 Zell a. H. zu vermieten.

Tel. 0 78 35 / 72 59

www.ferienhof-frisch.de

FERIENHAUS „AM WITTENSEE“

- Ostsee -

Gemütl. kinderfrdl., Nichtraucher-Ferienhaus
f. 2-4 Pers. in ruh., ländl. Gegend, Terr. 10 km
v. Ostseebad Eckernförde entf.

für 4. Pers. pro Tag 50,- €

Frau Köhler, Habyer Str. 8, 24361 Groß
Wittensee, Tel. 0 43 56 / 13 20, Fax 14 01

Entspannen in guter Nordseeluft

2 Ferienwohnungen je ca. 45m²,
2-4 Personen, Esens Stadtrand.

Tel.: 04971/639 • Fax: -/9187029

fewo.boeoeck@ewetel.net

www.ewetel.net/~hermine.boeoeck/

Oberstdorf:

Für Ihren Winterurlaub in den Allg. Alpen
bieten wir gemütliche, komfortable
Ferienwohnungen für 2 bis 5 Personen.
Noch freie Termine im Januar, März u.
April 2006 zu günstigen Preisen.

Tel.: (0 83 22) 27 97

fw-schenk@t-online.de

www.fw-schenk.privat.t-online.de

Der schönste Blick auf Sebnitz

„Finkenbaude“
Berggaststätte & Pension
Frühjahrspezial für Wanderer

5 Übern. mit HP im DZ p.P. 150,- €
inkl. Lunchpaket & geführter Wanderung
Gutbürgerliche Küche
Biergarten - Familien- & Vereinsfeiern

Tel./Fax 035971/52788

www.finkenbaude.de

Im verträumten Fischerort
Ditzum an der Nordseeküste

Sehr schöne ****Komfort-
Ferienwohnung zu vermieten.

Anfragen an: Gerhard Hackmann

Kämperstraße 12

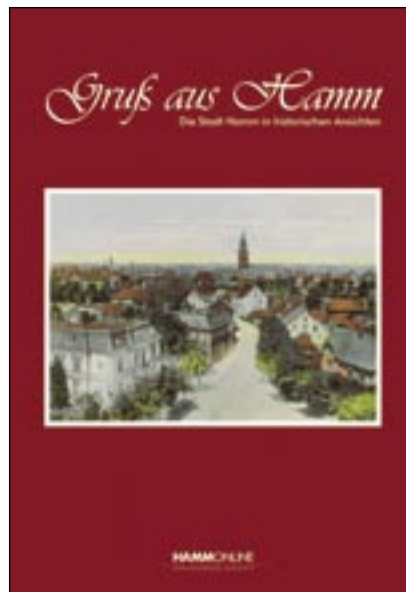
26871 Aschendorf/Ems

Tel. 0 49 62/9 11 20

Fax: 91 12 26



Blick in die damals autofreie Nordstraße: Motiv aus dem Jahr 1911.



Die Stadt Hamm in historischen Fotos

Eine spannende Zeitreise ist das neu
erschienene Bilderbuch „Gruß aus
Hamm – Die Stadt Hamm in historischen
Ansichten“. Begeistert von dem Hamm-
Kaleidoskop auf 128 Seiten zeigt sich
Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-
Petermann: „Auf 200 alten Fotos und
Postkartenmotiven wird auch manches
in unserer Stadt wieder gegenwärtig,
was Krieg und Zerstörung, was Mo-
derne und Zeitgeist nachhaltig verändert
haben.“ Das vom Redaktionsteam des
Online-Stadtportals www.hammona.de
erstellte Buch ist im Buchhandel und
auch beim Verkehrsverein Hamm in der
„Insel“ am Hauptbahnhof für 14,80 Euro
erhältlich.



Der heutige Theodor-Heuss-Platz um 1900: Ein Paradies für Fußgänger.

Aktionen rund um die Natur: Der Froschkönig und das Hexenkraut

Wer verbirgt sich hinter dem „Froschkönig“, woraus besteht „Hexenkraut und anderes Gebräu“ oder was passiert auf dem Weg „Vom Korn zum Brot“? All das sind Fragen, die der neue Umweltkalender 2006 beantworten kann. Bereits zum elften Mal bietet der Kalender mit 19 Veranstaltungen Erwachsenen und Kindern Interessantes, Wissenswertes und Erstaunliches zum Thema „Umwelt und Natur in Hamm“. Ein Schwerpunkt bildet das Thema „Wasser“, insbesondere mit der zweiten „Wasserwoche Hamm“.

Aufgrund des großen Erfolges in den vergangenen Jahren wird auch mit diesem Kalender die Aktion „Naturprofil“ speziell für Kinder weitergeführt. Da diese Termine erfahrungsgemäß schnell ausgebucht sind, ist es ratsam, sich möglichst kurzfristig unter der Tel. 0 23 81/17 71 13 beim Umweltamt der Stadt Hamm zu den gewünschten Veranstaltungen anzumelden.

Der Umweltkalender ist wiederum kostenlos im Umweltamt, in den Bürgerämtern, der Stadtbücherei und der Volkshochschule erhältlich.



Erneut viele Umwelt-Veranstaltungen.

Urlaub an der Nordsee - Nähe St. Peter Ording

in gemütlichen Ferienwohnungen in ruhiger Lage
„Frühjahrsaktion – 199,- Euro pro Woche.“
Fordern Sie unseren Hausprospekt an. • **Andrea Hellmann, Marschhaussee 5**
25882 Tetenbüll • Tel. 0 48 62/10 21 92 • Fax 0 48 62/1 04 60 00



OSSENBRINK
GASTRONOMIE & GV-PARTNER



Service für gutes Essen

Rund um die Gastronomie
Produkte ☆ Beratung ☆ Projekte

Ossenbrink GmbH, In der Schlinge 10-14, 59227 Ahlen,
Tel.: 0 23 82/89 05-0, Fax: 0 23 82/89 05-44, E-Mail: info@ossenbrink.com

Ihr Fliesenspezialist für das ganze Haus

Fliesen - Marmor
KAUFMANN



Besuchen Sie unsere Fliesenaustellung

Fliesen-Center Werne
Inh. K. Kaufmann



Wir liefern und verlegen sämtliche Wand - und Bodenfliesen

59368 Werne / Stockum-Horst • Hellstraße 10a

Telefon 0 23 89 / 5 16 66 • Telefax 0 23 89 / 14 41

AGON

Fenster-Türen

Tel. 02389/926021

Fax: 02389/926438
Mobil: 01 73 / 54 27 386
E-Mail: info@agon-verne.de
www.agon-bauelemente.de

Kostenloses Angebot und Beratung vor Ort

- Fenster aus Kunststoff und Aluminium
- Fensterreparaturen aller Art
- Sonnen- und Insektenschutz
- Haustüren, Vordächer
- Überdachungen, Wintergärten

Werne: Hermann-Löns-Straße 15 (Büro)
Dortmund: Eichendorffstraße 8

Inhaber: Jörg Baron

Solartechnik

ENERGIE aus der Sonne

Jetzt Förderung sichern

Photovoltaik für Ihr EFH

z. B. 3,06 kwp SHARP-Anlage

ab **15.300,- €** zzgl. MwSt.

Solartechnik TK GbR

Großanlagen auf Anfrage

Mail: Solar-Projekt@t-online.de • Tel. 0 23 85/6 84 00

Georgi aufzugtechnik



Personenaufzüge
Lastenaufzüge
alle Fabrikate und Systeme

Rund um die Uhr Notdienst

Lippstädter Str. 17
59510 Lippetal-Herzfeld
Tel. (0 29 23) 74 16
Fax (0 29 23) 75 06

Mac • Brax • Michèle • Toni Dress • Raphaela • Zerres • Angels

- über 5.500 Hosen zur Auswahl!
- Top Service
- kompetente Beratung
- große und kleine Größen
- kurze und lange Längen

Einzelteile stark reduziert!

Gareur • Eurex • Brax • Wrangler • Mustang • Pionier • P.Cardin

in UNNA Der Hosen-Spezialist

Wasserstraße 5 (Nähe Markt) • Tel. (0 23 03) 1 60 51

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 09.00 - 18.30 Uhr,
Sa. 09.30 - 16.00 Uhr



Rotkehlchen: Leicht zu bestimmen.

Tipp aus dem Maxipark Vögel beobachten: Winter ideale Zeit

„Neulich als ich bei einer Veranstaltung im Maxipark eine Ringeltaube entdeckte und die Kinder fragte, was das denn für ein Tier sei, bekam ich von einem kleinen Jungen die ernsthafte Antwort: Ein Piepmatz!“ Dabei ist es, so Markus Maul vom Grünen Klassenzimmer, gar nicht so schwer, die heimischen Vögel zu unterscheiden.

Der Winter ist die ideale Zeit, um mit der Vogelbestimmung zu beginnen. Die Bäume und Büsche haben keine Blätter und geben den Blick auch ins Unterholz frei. Bei einer geschlossenen Schneedecke und Temperaturen unter 5 Grad Celsius kann eine Futterstelle eingerichtet werden. Dort lassen sich Vögel sehr gut beobachten. Hilfreich sind ein Fernglas und ein einfaches Bestimmungsbuch.

Anhand von Fotos oder Zeichnungen können die Vögel leicht erkannt werden. Bei dem Vergleich sollte man auf Körpergestalt und Schnabelform achten. Gimpel, Grün- oder Buchfinken als Körnerfresser haben einen kräftigen Schnabel, Weichfresser wie das Rotkehlchen dagegen einen eher schmalen und spitzen Schnabel. Blau- und Kohlmeisen sind leicht an ihrer unterschiedlichen Gefiederfarbe zu erkennen.

Wer auch die Gesänge praktisch erlernen will, muss sich noch ein wenig gedulden: Am 30. April um 9.30 Uhr bietet der NABU im Maxipark wieder eine Vogelstimmenexkursion an. Information unter Tel. 02381/98210-24.

Erdgas ist in Hamm die beliebteste Energie

Die Häuslebauer sind sich in Hamm einig: Rund 95% aller Neubauten werden mit Erdgas versorgt. Damit liegt Hamm deutlich über dem Durchschnitt in der Bundesrepublik.

Die Vorteile von Erdgas liegen dabei klar auf der Hand, denn Erdgas ist:

1. **Sparsam**, da es ohne nennenswerte Verluste direkt in Wärme umgewandelt wird.
2. **Versorgungssicher**, denn Erdgas ist bei Bedarf da, eine Bevorratung ist nicht erforderlich.
3. **Vielseitig einsetzbar**, denn es kann zur Erzeugung von Kraft, Wärme und Licht eingesetzt werden.
4. **Schadstoffarm**, da es überwiegend aus Wasserstoff und Kohlenstoff besteht.
5. **Rückstandsfrei**, da es ohne Rückstände verbrannt wird.
6. **Emissionsarm**, Schwefeloxide fallen kaum an, Stickstoffdioxidemissionen sind unvermeidbar, aber deutlich geringer als bei der Verbrennung von flüssigen und festen Brennstoffen.
7. **Transportfähig und speicherbar**, Erdgas gelangt unterirdisch zum Verbraucher. Es ist speicherbar und kann unabhängig von der Jahreszeit angeboten werden.

Kein Wunder also, dass der Heizenergieanteil von Erdgas in Hamm bei rund 63% liegt. Dazu kommt der Anteil an Fernwärme von rund 6% und der Anteil an Strom von etwa 5%.

Die Stadtwerke Hamm versorgen in der Summe der benötigten Heizenergie damit fast drei Viertel aller Haushalte. Informationen rund um das Thema Energie erhalten Sie in unserer Energieberatung unter Telefon 02381/274-1295.



Auch in diesem Jahr spendeten die Stadtwerke Hamm für soziale Zwecke. Jeweils 2000 Euro wurden der Telefonseelsorge, dem Verein Kaktusblüte sowie der Aktion Menschen in Not überreicht.

Stromkennzeichnung

Mit dem seit 13. Juli 2005 gültigen, neuen Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) ist eine Vielzahl von Veröffentlichungspflichten erlassen worden. Eine dieser nun gesetzlich vorgeschriebenen Veröffentlichungen ist ab 15. Dezember 2005 auf allen Rechnungen der Stadtwerke Hamm zu finden: Die Stromkennzeichnung.

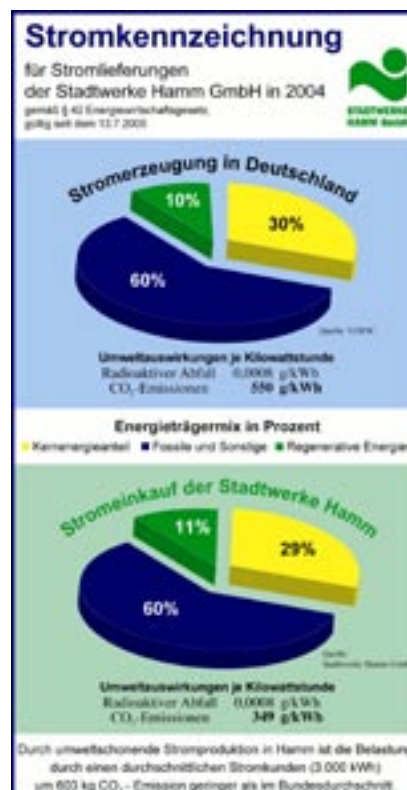
Aus einer Reihe von möglichen Darstellungsformen haben sich die Stadtwerke Hamm für die Fließtextdarstellung auf den Rechnungen entschieden. Hier finden die Kunden nun Angaben dazu, aus welchen Quellen der in Hamm erzeugte Strom geliefert wird.

Der von den Stadtwerken Hamm gelieferte Strom setzt sich aus folgenden Energieträgern zusammen (Die Durchschnittswerte für Deutschland zum Vergleich in Klammern – Quelle VDEW): 29% (30%) Kernkraft, 60% (60%) fossile und sonstige Energieträger (z. B. Steinkohle, Braunkohle, Erdgas) und 11% (10%) Erneuerbare Energien.

Durch die umweltschonende Stromerzeugung in den BHKW haben wir in Hamm eine deutlich geringere CO₂-Belastung je Kilowattstunde Strom. So liegt der Bundesdurchschnitt der Umweltauswirkungen je Kilowattstunde erzeugter Strom bei einer CO₂-Emission von

550 g/kWh, in Hamm dagegen nur bei 349 g/kWh.

Dies bedeutet eine deutlich geringere Belastung unserer Luft.





APOTHEKENKALENDER FÜR DEN NOTFALLDIENST

A	Adler-Apotheke Dr. W. Cobet Marktplatz 14 Tel. 92 11 11	Berg-Apotheke A. Lürssen, (B.-Hövel) Overbergstr. 29 Tel. 97 42 10		L	Westfalen-Apotheke Dr. Michael Claas Werler Str. 94 Tel. 95 30 24	Engel-Apotheke J. Brinkmann, (B.-Hövel) Hammer Str. 90a Tel. 97 44 00	
	B	Einhorn-Apotheke St. Kayser Weststraße 22 Tel. 92 15 10	Alte Apotheke D. Specht, (Herringen) Neufchateaustr. 4 Tel. 46 26 86		M	Apotheke am Wilhelmsplatz A. Khoobsirat Wilhelmstr. 86 Tel. 44 38 67	Maximilian-Apotheke H. Hohmann, (Ostwennemar) Soester Str. 269 Tel. 8 23 39
C		Hirsch-Apotheke am Hauptbahnhof M. Schwarzer Bahnhofstr. 25 Tel. 92 09 70	Sachsen-Apotheke Dr. G. Auert, (Heessen) Dasbecker Weg 42 Tel. 30 22 30			N	Phönix-Apotheke E. Flohr Südstraße 38 Tel. 1 50 12
	D	Engel-Apotheke F. Stapel Wilhelmstr. 173 Tel. 44 05 15	Paracelsus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Papenweg 2 Tel. 9 85 50		O		Bären-Apotheke M. Adib Südstraße 29 Tel. (08 00) 2 90 34 00
E		Löwen-Apotheke P. Henke-Möller Th.-Heuss-Platz 13 Tel. 2 43 25	Knappen-Apotheke B. Mann, (B.-Hövel) Hammer Str. 84 Tel. 7 41 58	Nikolaus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann, (Uentrop) Mühlenstr. 43 Tel. (0 23 88) 5 26		P	West-Apotheke K. v. Nell Wilhelmstr. 170a Tel. 44 20 59
	F	Goethe-Apotheke A. Sichert Goethestr. 18 Tel. 92 40 80	Barbara-Apotheke D. Vieth, (Heessen) Ahlener Str. 86-88 Tel. 3 25 77	Apotheke am Pelkmer Platz A. Rauscher, (Pelkum) Pelkumer Platz 3 Tel. 99 01 20	Q		Spitzweg-Apotheke W. Niggemann Werler Straße 66 Tel. 2 66 17
G		Nord-Apotheke Th. Harren Bockumer Weg 46 Tel. 67 32 36	Damber-Apotheke H. W. Schmuhl, (Westtünnen) Dambergstr. 51 Tel. (0 23 85) 82 50	R		Forum-Apotheke in der City-Galerie Dr. F. Bialaschik Westring 2 Tel. 92 21 10	Kiepenkerl-Apotheke P. Obertriffter, (Heessen) Ahlener Straße 105 Tel. 3 00 68
	H	Rosen-Apotheke U. Krüger Caldenhofer Weg 123 Tel. 2 45 75	Dorotheen-Apotheke A. Dietrich, (B.-Hövel) Hohenhövelerstr. 14 Tel. 97 03 30		S	Allee-Center-Apotheke H. Polaniok R.-Matthaei-Platz 1 Tel. 54 40 40 (Notdienst-Schalter Westenwall)	Linden-Apotheke R. Schmidt, (Rhynern) Alte Salzstr. 2 Tel. (0 23 85) 50 21
I		Barbara-Apotheke E. Nieder, (Pelkum) Große Werlstr.2 Tel. 40 04 87	Süd-Apotheke I. M. Walz Allee Straße 10 Tel. 5 11 82	T		Elefanten-Apotheke G. Strauß Werler Straße 29 Tel. 91 55 77	Glocken-Apotheke Chr. Beckamp-Koschowsky u. Dr. Müller OHG, (B.-Hövel) Hohenhöfeler Straße 22 Tel. 7 50 45
	J	Ost-Apotheke U. Reinhardt Ostenallee 127 Tel. 98 38 66	Rathaus-Apotheke G.-U. Hoebink, (B.-Hövel) Rautenstrauchstr. 55 Tel. 7 55 65		U	Pinguin-Apotheke im Kaufland Center St. Mayer Wilhelmstr. 197 Tel. 41 02 04	Glückauf-Apotheke D. Reck, (Werries) Alter Uentropener Weg 197 Tel. 98 02 70
K		Stern-Apotheke E. Born Sternstraße 12 Tel. 1 23 33	Hirsch-Apotheke A. Jürgenliemke, (Rhynern) Alte Salzstraße 23 Tel. (0 23 85) 92 01 10	V		Brücken-Apotheke R. Korb Münsterstraße 20 Tel. 3 27 28	Post-Apotheke R. Kahlisch, (Werries) Ostwennemarstr. 106 Tel. 37 14 14

Januar

R 1 Sonntag	D 9 Montag	L 17 Dienstag	T 25 Mittwoch
S 2 Montag	E 10 Dienstag	M 18 Mittwoch	U 26 Donnerstag
T 3 Dienstag	F 11 Mittwoch	N 19 Donnerstag	V 27 Freitag
U 4 Mittwoch	G 12 Donnerstag	O 20 Freitag	A 28 Samstag
V 5 Donnerstag	H 13 Freitag	P 21 Samstag	B 29 Sonntag
A 6 Freitag	I 14 Samstag	Q 22 Sonntag	C 30 Montag
B 7 Samstag	J 15 Sonntag	R 23 Montag	D 31 Dienstag
C 8 Sonntag	K 16 Montag	S 24 Dienstag	

Die Hammer Ärzte bieten eine zentrale Notfallpraxis an!

Am Santa-Monica-Platz
(am St.-Marien-Hospital)

Mo, Di, Do, Fr 19 bis 22 Uhr
Mittwoch 16 bis 21 Uhr
Sa, So, Feiert. 9 bis 21 Uhr

Wichtige Rufnummern

Überfall, Verkehrsunfall	110	Zentrale Notfallpraxis	91 57 07
Ärztlicher Notfalldienst (nur Mittwochnachmittag, samstags und an Sonn- und Feiertagen)	1 92 92	Zahnärztlicher Notfalldienst (siehe Westfälischer Anzeiger, Mittwochs- und Samstagsausgabe)	
Augenärztlicher Notfalldienst	37 15 71	Feuerwehr, Rettungsdienst, erste Hilfe	112

Universale Lebensenergie

aktiviert die Selbstheilungskräfte des Körpers
fördert das energetische Gleichgewicht
harmonisiert Körper, Seele und Geist
Wochenendseminare 1. und 2. Grad REIKI
Christine Neumann, trad. REIKI-Meisterin/-Lehrerin
59227 Ahlen, Mörikestraße 3, Tel. 0 23 82/15 89

Margot Kohlhas-Erlei

Astrologisch-Psychologische Beraterin
Dipl. API
Diplom-Sozialarbeiterin

Feuerdornstr. 70 Fon: 0 23 81/2 29 37
59071 Hamm Fax: 0 23 81/16 12 60



Individuelle
Horoskopberatung

Lebensberatung



Arbeiter-Samariter-Bund
Ortsverband Hamm e. V.
Chemnitzer Straße 41
59067 Hamm

Ambulante Pflege

- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Betreuungs- und Beratungshilfen

Tel. 942 40 - 44
www.asbhamm.de

HEILPRAKTIKER Dr. Reinhold Erbing

Osteopathie - Applied Kinesiologie
Sunflowertherapie für Lernstörungen
bei Kindern und Jugendlichen

Weingarten 1 - 59069 Hamm

Telefon: 0 23 85/80 69

www.heilpraktiker.erbing.de
www.sunflowertherapie.de



Mit der Bundesknappschaft „Fit in die Zukunft“



Breit gefächertes Gesundheits-Angebot
– auch für Nicht-Mitglieder – liegt aus.

Unter dem Motto „Fit in die Zukunft“ bietet die Knappschaft nach den Winterferien wieder eine Vielzahl von Gesundheitskursen an. Ob Aqua-Fitness, aktives Rückentraining, Herz-Kreislauf-Training, Stressbewältigung, Yoga oder Ernährungsberatung unter der Anleitung erfahrener Fachkräfte – das Angebot ist breit gefächert. Für knappschaftlich Versicherte ist die Teilnahme kostenlos. Weiterhin können inhaltsgleiche Gesundheitskurse als weitere Verbesserung jetzt einmal pro Jahr besucht werden. Versicherte anderer Krankenkassen sollten vor Kursbeginn bezüglich einer Kostenübernahme ihre jeweilige Kasse kontaktieren. Seit dem 1. Januar 2004 profitieren der Knappschaft bei einer Kursteilnahme zusätzlich vom neu eingeführten Bonusprogramm.

Weitere Einzelheiten und Broschüren sind in den Geschäftsstellen der Knappschaft in Hamm unter Tel. 0 23 81/9 06-01 und in Ahlen unter Tel. 0 23 82/9 89 98-0 oder im Internet unter der Internetadresse www.kbs.de zu erfahren.



DAS 1. SENIORENFACHGESCHÄFT



Senio Hamm
Amenda

Widumstraße / Ecke Antonistraße
Tel.: (0 23 81) 3 05 99 09
Fax: (0 23 81) 3 05 87 08
Mittwochnachmittag geschlossen

- > **Magnetische Groß-Spiele:**
Schach, Mühle, Mensch ärgere dich nicht
- > **Großastentelefone** - auch mit Mobilteil
- > **Magnetfeldartikel** - gegen Dauerschmerz
- > **Lammfellschuhe** - gegen kalte Füße
- > **Pantoffel** - für dicke Füße, verstellbar
- > **Knietablett**
- Ihr persönlicher Tischersatz
- > **Rückeneincremehilfe**
- für Creme und Salbe



Ihr Gratis-Katalog liegt für Sie bereit!

Flemming
DENTAL
www.Flemming-Dental.de

Ein Grund mehr zu lächeln.



Seit der Einführung der neuen Technik in der Zahnmedizin
sind die Möglichkeiten der Zahnbehandlung
erweitert worden. Die Zahnärzte von PayDent
haben sich die besten Methoden ausgesucht und
für Sie in der Praxis umgesetzt.

PayDent
ZAHNERGESUNDHEIT UND FINANZIERUNG

Schon ab 0 % Zinsen!

Bei PayDent können Sie Ihren individuellen Behandlungsplan
in Monatsraten bezahlen und sich so Ihre Zahnbehandlung
aufschließen.

Interessieren Sie sich für ein Angebot? Rufen Sie uns an.

Flemming Dental GmbH & Co. KG

Ansprechpartner: Dr. Gerd Flemming

Widumstraße 22, 59071 Hamm

Telefon: 02381 305 99 09

Schöne Zähne



11-18 Uhr

17.-19. Febr.

16. regionale Bau-Fachverkaufsausstellung

mit Sonderschau "Einrichten, Wohnen, Garten"

rund ums Haus

Information · Beratung · Verkauf

www.zentralhallen.de

ZENTRALHALLEN HAMM